Amtliche Mitteilung • An einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at

VOLDERER GEMEINDEBLATT

AUSGABE 02 18

Informationsblatt für die politische Gemeinde Volders · Jahrgang 41

FC Raika Volders feiert Meistertitel und Aufstieg

Nach zwei Jahrzehnten freut sich Volders, wieder in der höchsten Spielklasse in Tirol vertreten zu sein. Nach einer fulminanten Saison feiert der FC Volders den verdienten Meistertitel 2018. Gratulation an Spieler, Trainer und Funktionäre!

Gemeindeempfang: Volders ehrt verdiente Gemeindebürger

Seite 4

Hort Volders: Waldtag „Gemma aussi". Bau von vier Sitzbänken

Seite 10

Volksschule Volders: Paralympics-Teilnehmer Simon Wallner zu Besuch

Seite 11

» VERANSTALTUNGSTIPPS:

Volders feiert: **Fest der Vereine**
am Freitag, **30. Juni** und Samstag, **1. Juli 2018** im Dorfzentrum

Kulturausschuss: **Open-Air-Kino**
am Freitag, den **13. Juli, 21:00 Uhr,** Terrasse der Volksschule Volders

Bericht des **Bürgermeisters**

Verehrte **Gemeindebürgerinnen,** verehrte **Gemeindebürger!**

Erwachsenenschule Volders

Zwei Jahre nach der Übergabe der Direktion unserer Volksschule Volders hat OSR Dir. Klaus Thurner im Jahr 2000 auch die Leitung der Erwachsenenschule seinem Nachfolger Hans Reinstadler übertragen. Seit 2014 ist OSR Dir. Hans Reinstadler als Schulleiter im wohlverdienten Ruhestand, trotzdem hat er mit viel Fleiß und Engagement die Erwachsenenschule ehrenamtlich und unentgeltlich weitergeführt. Nach erfolgreichen 18 Jahren legt er nun auch diese Aufgabe zurück. Seine Gattin Brigitte hat ihm von 2000 bis 2008 bei der Organisation geholfen und in den vergangenen 10 Jahren stand Christiane Gosch ihrem Vater mit Rat und Tat zur Seite – alles ehrenamtlich und ohne Entlohnung.

Viele interessante Kurse und Veranstaltungen, auch Kulturreisen usw. wurden in diesen 18 Jahren für unsere Bevölkerung angeboten und großteils auch sehr gerne angenommen. Die „Schlüsselübergabe“ erfolgt im Rahmen einer Feier und in Anwesenheit unserer SchuldirektorInnen, unserer Kulturreferentin, Bürgermeister, beider Vizebürgermeister und von Frau Margarethe Ringler, der Geschäftsführerin vom Tiroler Bildungsforum. Im Namen der Gemeinde Volders danke ich OSR Hans Reinstadler, seiner Gattin Brigitte und seiner Tochter Christiane – zwei erfolgreiche Lehrerinnen – für die vielen Arbeitsstunden in der Erwachsenenbildung in unserer Gemeinde.

Erwachsenenschulen sind Einrichtungen der Erwachsenenbildung auf lokaler Ebene, die von ehrenamtlichen LeiterInnen betreut werden. Die Veranstaltungs- und Kursprogramme orientieren sich an den Bedürfnissen vor Ort und umfassen ein breites Spektrum. Kurse in den Bereichen Sprache, Sport und Bewegung, Musik, EDV, Kreatives und vieles mehr stehen im Jahresprogramm. Um gute regionale Erwachsenenbildung gestalten zu können, bedarf es einer laufenden Auseinandersetzung, Vernetzung, Weiterbildung der Erwachsenenschulleiterinnen und Erwachsenenschulleiter. Die Geschäftsstelle des Tiroler Bildungsforums als Zentrum der Erwachsenenbildung in Tirol bietet den LeiterInnen der Erwachsenenschulen Kurzveranstaltungen, Workshops, aber auch Lehrgänge an.

Unsere Erwachsenenschule wird weiter bestehen. Drei Damen – Bernadette Wegmair, Sabine Meier und Martina Kowar – werden am 3. Juli 2018 gemeinsam die Leitung übernehmen und ab Herbst 2018 wieder ein interessantes Programm zur Weiterbildung unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern anbieten. Im Namen der Gemeinde Volders danke ich für die Bereitschaft, diese interessanten Aufgaben zu übernehmen, und wünsche dazu alles Gute, viel Kraft und Erfolg. Ich hoffe, dass auch in Zukunft dieses Angebot wieder zahlreich in Anspruch genommen wird.

Leistbares Wohnen in Volders

Zu diesem Thema gab es schon viele Jahre intensive Bemühungen im Gemeinderat und in der Raumordnung unserer Gemeinde. Mehrere interessante Grundstücke wurden untersucht und es gab auch viele Gespräche mit Grundstückseigentümern. Entweder war grundsätzlich kein Interesse zum Grundverkauf vorhanden oder die preislichen Vorstellungen standen nicht im Einklang mit leistbarem Wohnen, daher war ein Grunderwerb von der Gemeinde dafür bisher leider nicht möglich.

In den vergangenen Monaten ist es Gemeindevorstand Mag. Wilfried Stauder aber doch gelungen, ein ca. 14.000 m² großes Grundstück am westlichen Ortsrand bei den sog. „Postgründen“ so weit zu verhandeln, dass im Gemeinderat ein Optionsvertrag beschlossen werden konnte. Die Änderung des „Örtlichen Raumordnungskonzeptes“ (ÖROK) wird notwendig, weil bisher immer davon die Rede war, dass diese Grünzone am westlichen Ortsrand von Volders erhalten bleiben muss!!! GV Mag. Stauder konnte den 2016 neu gebildeten Ausschuss für Gemeindeentwicklung überzeugen, dass die Gemeinde hier Grundstücke für leistbares Wohnen ankaufen kann. Die ÖROK-Änderung in diesem Gebiet ist aber gar nicht so einfach, weil durch Bundesstraße, Autobahn und Bahnverkehr in den Umgebungslärmkarten einige dunkelrote Flächen aufscheinen.

Unser Raumplaner ist derzeit dabei, alle notwendigen Unterlagen zu adaptieren und ein Raumplanungsgutachten zu erstellen, damit der Gemeinderat die notwendigen Beschlüsse fassen und schließlich auch die Zustimmung der Raumordnungsbehörde im Landhaus erreicht werden kann. Das gesamte Werk ist sehr komplex, deshalb wird es höchstwahrscheinlich noch einige Monate dauern, bis die behördlichen Zustimmungen dafür vorliegen. Erst dann kann ein Kaufvertrag erstellt und im Gemeinderat beschlossen werden.

Obwohl noch nie eine offizielle Bürger/innen-Information stattfand, hat sich dieser von der Gemeinde beabsichtigte Grunderwerb herumgesprochen. Mehrere junge Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger haben sich mündlich oder schriftlich, auch per E-Mail, für ein leistbares Grundstück oder um eine leistbare Wohnung im Gemeindeamt angemeldet. Ich darf noch einmal ausdrücklich betonen, dass die bekanntgegebenen Wünsche keinesfalls als definitive Anmeldung oder sogar als Reihung anzusehen sind.

Bis zum Herbst 2018 sollen zusätzlich zu den Raumordnungsunterlagen auch noch Vergaberichtlinien mit Kriterien usw. erstellt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Erst danach

kann eine ausführliche öffentliche Information erfolgen und in der Folge können dann Anträge entgegengenommen werden. Im Gemeinderat und im Gemeindeamt sind wir interessiert, alles möglichst rasch abzuwickeln, aber bei Raumordnungsverfahren, beim Erlassen von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen sind immer mehrere Gutachten einzuholen und einige Fristen einzuhalten.

Haus der Generationen

Ein neues Gebäude mit der Bezeichnung „Haus der Generationen“ soll innerhalb der denkmalgeschützten Mauern der ehemaligen „Burg Schönweer“ errichtet werden. Moderne Kinderbetreuung in neuen Räumen für Kinderkrippe und Kindergarten sowie Wohnungen für „betreutes oder betreubares Wohnen“, aber auch sog. „Startwohnungen für Jugendliche“ – je nach Bedarf – sollen in diesem dreistöckigen Gebäude Platz finden.

Im Rahmen eines „Wettbewerblichen Dialogs“ unter der strengen Aufsicht von Rechtsanwalt Dr. Herbert Schöpf (Innsbruck) soll ein interessantes Gebäude mitten in unserer Gemeinde entstehen. Dabei sind natürlich auch Kosten und Finanzierung entscheidende Faktoren. Dieses Verfahren läuft bereits seit Februar 2018 und soll noch im Sommer abgeschlossen werden. Wenn alles planmäßig verläuft, soll noch 2018 mit dem Bau begonnen werden.

Interessenten für „betreutes Wohnen“ und für „Startwohnungen“ haben sich bereits im Gemeindeamt gemeldet. Hier gilt dasselbe wie bei den Grundstücken für „leistbares Wohnen“. Wenn der „Wettbewerbliche Dialog“ abgeschlossen ist und ein Planungsauftrag erteilt werden kann, dann werden – nach Freigabe durch RA Dr. Schöpf – unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ausführlich informiert. Bis dahin bitte ich um Verständnis, weil dieses Verfahren „Wettbewerblicher Dialog“ unter strengster Verschwiegenheitsverpflichtung abgewickelt werden muss.

Zusätzlich soll auf einem ca. 4.500 m² großen Grundstück nördlich dieses neuen Gebäudes, auf dem früher genannten „Schlossacker“, auf dem bis zum Jahr 1748 das Schloss Schönwerth stand, ein Park für die gesamte Volderer Bevölkerung angelegt werden. Auch eine Straße mit Wasser- und Kanalleitungen, Gehsteig und Straßenbeleuchtung, Fernwärme, Fernmelde- und Stromversorgung entlang der historischen Burgmauer bis zum Rondell im Norden des Schönweer-Areals muss neu gebaut werden. Vielleicht ist es irgendwann einmal auch möglich, diese neue Straße mit der Johannesfeldstraße zu verbinden, damit ein direkter Verbindungsweg ins Ortszentrum geschaffen werden kann. Zusätzlich wurden von der Gemeinde weitere Grundstücke zur Wohnbebauung (Miet- oder Eigentumswohnungen und/oder Einzel- bzw. Reihenhäuser) gekauft. Der gesamte Grundstückskauf im Ortszentrum wurde von Vizebürgermeister Peter Schwemberger sehr gut vorbereitet und bereits im Gemeinderat beschlossen. Die Änderung des Raumordnungskonzeptes wurde von der Raumordnungsbehörde im Landhaus bereits genehmigt.

UCI Straßenrad Weltmeisterschaft 22. bis 30. September 2018

Im September 2018 werden die UCI Road World Championships – ein sich jährlich wiederholendes Top-Event im internationalen Straßenradsport – in Innsbruck zu Gast sein. Mehr als 1.000 Athleten werden an acht spannenden Wettkampftagen im Einzel- und Mannschaftsfahren sowie im Straßenrennen an den Start gehen.

Am Montag, 24. September 2018 findet in der Zeit von 10 bis 12 Uhr das Einzelzeitfahren Juniorinnen durch unser Gemeindegebiet auf der Bundesstraße B171 statt. Alle anderen Rennen vom Unterinntal in Richtung Innsbruck werden nicht durch unser Gemeindegebiet geführt. Genaue Information gibt’s unter www.innsbruck-tirol.com/rennen-strecken/.

Polizei und Feuerwehren müssen am Montag, 24. September 2018 schon ab den frühen Morgenstunden bis nach Mittag die B171 rigoros absperren, auch für Fußgänger! Volders wird dadurch am ganzen Vormittag in zwei Hälften geteilt, weil niemand von Norden nach Süden oder umgekehrt die Bundesstraße B171 queren darf. Absperrplan und Umfahrungsstraßen mit generellem Halte- und Parkverbot sind bereits fertiggelegt. Die Polizei wurde von höchster Stelle angewiesen, ausnahmslos zu strafen. Auch Feuerwehr- und Rettungsautos müssen so positioniert werden, dass sie die B171 auch im Einsatzfall nicht queren müssen. Der genaue Zeitplan wird noch bekanntgegeben!

Ich muss daher jetzt schon darauf aufmerksam machen und alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger bitten, diesen Termin in den Kalender fix einzutragen. Alle Fahrten sollen so eingeteilt werden, dass an diesem Vormittag kein Queren oder Benützen der Bundesstraße B171 notwendig ist. Es ist ganz einfach nicht möglich und es gibt keine Ausnahmen. Jeder Protest ist sinnlos!

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern und allen, die in Volders arbeiten oder ihren Urlaub verbringen, schöne Sommermonate und viel Erholung im Urlaub sowie allen Kindern schöne Ferien.

Bürgermeister Maximilian Harb

INHALT

- Gemeindeempfang 4
- Verlegung Schutzweg „Sparmarkt“ 5
- Standesfälle 5
- UCI Straßenrad WM 2018 6
- Flurreinigungsaktion in Volders 6
- Alte Schultaschen wiederverwendet 8
- Gartenbauverein Volders 8
- Jahresrückblick Kindergartenjahr 9
- Nachrichten aus dem Hort 10
- News aus der Volksschule 11
- Berichte der NMS Volders 12
- Wald- und Wiesengruppe Löwenzahn 13
- PORG Volders: „Let us burn …“ 13
- Vinzenzgemeinschaft Volders 14
- Chronik 15
- Senseler Musikkaplle: Solistische Meisterleistungen 16
- FF Volders: Florianifeier 17
- Wissenstest der Feuerwehrjugend 18
- Grasausläuter waren wieder aktiv 18
- Bücherei Volders: Buchtipps 19
- 2. Bildungstreff 20
- Schiclub: The next generation?! 21
- Berglaufteam: Trainingslager Seefeld 22
- VC Volders: 6. Volleyballturnier 22
- FC Volders feiert Meistetitel 23
- Veranstaltungskalender 23
- Tag der Sonne 2018 24
- Rezept 24
- Energie Tirol informiert 26
- Bocciaturnier 2018 27
- Abfallentsorgungsplan 28

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, Eigentümer: Gemeinde Volders, 6111 Volders, Bundesstraße 23.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Maximilian Harb, 6111 Volders, Bundesstraße 23, bzw. der jeweilige Verfasser des Artikels.

Redaktion: Barbara Dluhy, 6111 Volders, Bundesstraße 23.

Druck: Raggl Digital Graphic u. Print.

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Gedruckt wird auf Umweltpapier.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint im September 2018. Redaktionsschluss: 3. Sept. 2018

RÜCKBLICK

Gemeindeempfang mit Ehrungen

Auch heuer fand wieder der Gemeindeempfang mit Ehrungen in feierlichem Rahmen im Gemeindesaal Volders statt. Viele haben in den vergangenen zwei Jahren besondere Leistungen in sozialer, wirtschaftlicher, kultureller und sportlicher Hinsicht erbracht. Mit der Ehrenplakette gratuliert und dankt die Gemeinde Volders ihnen allen, aber auch allen wichtigen Personen, die als Trainer, Sponsor oder einfach nur als Familienmitglied zum Erfolg beitragen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten 42 Ehrenplaketten verliehen werden, eine Ehrenplakette im Bereich Feuerwehrwesen und 41 im Bereich Sport.

Bgm. Harb freut sich über die besonderen Leistungen und ist stolz, Bürgermeister einer Gemeinde zu sein, in der sich so viele Personen in besonderer Weise verdient machen. Er bedankt sich auch bei allen Vereinsfunktionären in allen Volderer Vereinen, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit die Gemeinde Volders über den gesamten Jahreskreis lebendig gestalten und den Rahmen dafür schaffen, besondere Leistungen zu erbringen.

Allen Ausgezeichneten darf nochmals herzlich gratuliert werden!

Das Ehrenzeichen der Gemeinde Volders wurde an folgende Personen verliehen:

Elisabeth Markart in Würdigung ihrer großen Verdienste im Sozialwesen, im Besonderen für 18 Jahre Einsatz als Sozialreferentin mit viel Herz für Kranke und Hilfsbedürftige sowie als Vorstandsmitglied im Gesundheits- und Sozialsprengel und Obmann-Stellvertreterin des Seniorenvereins.

Walter Meixner in Würdigung seiner großen Verdienste im Bereich der Bildung und Kultur, im Besonderen für seinen 18 Jahre langen außergewöhnlichen Einsatz als Vizebürgermeister, Gründer des Kinderhortes KIDSMIX, Initiator des Seniorenprojekts „Jung und Alt“ sowie als Personalvertreter der Tiroler Pflichtschullehrer.

Gerald Prenn in Würdigung seiner großen Verdienste um die Pflege der Kultur, für viel Arbeit bei Kulturausschuss-Veranstaltungen und für seine langjährige Funktionärstätigkeit, im Besonderen als Obmann der Senseler Musikkapelle.

Dir. Herbert Brunner in Würdigung seiner großen Verdienste um die Pflege der Kultur, im Besonderen für seine langjährige Funktionärstätigkeit als Kapellmeister der Senseler Musikkapelle und Chorleiter vom Chor Volders.

Gerhard Junker in Würdigung seiner großen Verdienste, im Besonderen für seinen langjährigen Einsatz im Gemeinderat als Obmann des Ausschusses für Jugend, Sport und Freizeit mit Gründung der Spiel-mit-mir-Wochen und als langjähriger Obmann der Brauchtumsgruppe.

Hubert Moriel in Würdigung seiner großen Verdienste, im Besonderen für seinen langjährigen Einsatz als Gemeindevorstand und Obmann des „Technischen Ausschusses“ sowie als großzügiger Unterstützer vieler Volderer Vereine.

Josef Moser in Würdigung seiner großen Verdienste, im Besonderen für seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Volders, davon 15 Jahre als Kommandant, als Gründungsmitglied und langjähriger Obmann des Volderer Bauernladens, als Obmann der Volderer Muller und Gründungsmitglied der Schuhplattlergruppe.

» Dr. Julia Fuchs

BAUAMT

Verlegung Schutzweg an der Bundesstraße beim „SPAR-Markt“

Für einige Gemeindebürger hat die Verlegung des Schutzwegs an der Bundesstraße, auf Höhe des SPAR-Marktes, für Verwunderung gesorgt. Dabei handelt es sich um keinen „Schildbürgerstreich“ der Gemeinde Volders, denn die Maßnahme hat einen rechtlichen und sicherheitstechnischen Hintergrund.

Schutzwege werden auf Antrag der Gemeinde von der Bezirkshauptmannschaft verordnet und es kann diese Verordnung auch durch die Bezirkshauptmannschaft wieder aufgehoben werden. Bei einer routinemäßigen Überprüfung der Schutzwege durch die zuständige Behörde hat sich herausgestellt, dass der besagte Fußgängerübergang auf Höhe des SPAR-Marktes nicht mehr den gültigen rechtlichen Bestimmungen entspricht und daher rückgebaut werden muss. Dieser besagte Fußgängerübergang führte über 3 Fahrspuren, ohne dass es eine Mittelaufstandsfläche gegeben hat. Durch (in Fahrtrichtung Innsbruck gesehen) linksabbiegende Fahrzeuge (Weindlerfeld) wurden Fußgänger, die den Schutzweg überqueren, verdeckt und hätten vom nachkommenden Verkehr übersehen werden können.

Schutzwege dieser Bauart bzw. deren Verordnung werden von der Bezirkshauptmannschaft nach und nach aufgehoben und müssen rückgebaut werden.

Durch intensive Bemühungen der Gemeinde Volders ist es gelungen, im unmittelbaren Nahbereich des alten Überganges eine Bewilligung durch die BH Innsbruck für die Errichtung eines neuen Schutzweges zu erwirken. Dieser verfügt nunmehr über eine sichere Mittelaufstandsfläche und entspricht nun allen rechtlichen Vorschriften auch hinsichtlich der Beleuchtung.

» Bauamt Gemeinde Volders

SERVICE

Standesfälle
1. 3.– 31. 5. 2018

Geburten:
Hölzl Greta
Duman Gülsüm
Brauer Isabella
Klingenschmid Hanna
Defant Theresa
Mohamed Osmaan Mesut
Wille Thomas
Habicher Tobias
Ritelli Sofia
Stöger Raphael

Geburtstage:
Sponring Martha, 80
Zöhr Gottfried, 85
Stauder Josef, 90
Muigg Gerhard, 80
Pircher Anton, 85
Cohen Erika, 80
Körbler Hermann, 90
Angerer Anna, 85
Mayrhofer Theresia, 90
Oberleiter Hermann, 85

Sterbefälle:
Magerl Bruno, 88
Gronau Jonas, 7
Hassani Ghafour, 43
Pipp Thomas, 86
Arnold Walter, 83
Strobl Katharina, 86
Sieberer Margit, 78
Dr. Preindl Reinhard, 92
Zimmerling Theresia, 89
Oberhauser Franz, 88
Schafferer Margit, 92

Jubelhochzeiten:
Sponring Peter und Mathilde
Goldene Hochzeit
Ing. Pidner Josef und Helene
Goldene Hochzeit
Salcher Peter-Paul u. Maria-Anna
Goldene Hochzeit
Rudig Peter und Aloisia
Diamantene Hochzeit

SERVICE

Hol dir deine kostenlose Bauleute-Mappe am Gemeindeamt

Du denkst über eine Sanierung nach, oder planst einen Neubau? Du hast konkrete Vorstellungen, aber weißt nicht, ob sie umsetzbar sind? Du stellst dir Fragen zu Dämmung, Heizung oder Photovoltaik? In der Bauleute-Mappe von Energie Tirol findest du alle wichtigen Infos und hilfreiche Tipps von der Planung bis zur Durchführung deines Bauvorhabens. Jetzt erhältlich am Gemeindeamt! Optional: Auf Anfrage auch digital verfügbar: office@energie-tirol.at.

UCI STRASSENRAD WM – RAHMENSPERRZEITEN

UCI Straßenrad WM 2018

Von 22. bis 30. September 2018 werden die weltbesten StraßenradfahrerInnen bei der UCI Straßenrad WM 2018 um die Weltmeistertitel fahren. Rund 1.000 Athletinnen und bis zu 500.000 Radsportbegeisterte aus aller Welt werden für die größte Sommer-Sportveranstaltung, die Tirol bisher beheimaten durfte, in Innsbruck-Tirol erwartet. Insgesamt zwölf Rennen werden von vier verschiedenen Startorten ausgehend ins Herz der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck führen. Ötztal mit der AREA 47, Hall-Wattens mit den Swarovski Kristallwelten, Rattenberg im Alpbachtal Seenland und Kufstein sind die Startorte der Straßenrad WM 2018. Über 1.500 freiwillige Helfer und Streckenposten werden gemeinsam mit dem Organisationskomitee und den Blaulichtorganisationen für die Abwicklung des Events sorgen. Im Hintergrund laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Natürlich ist eine Veranstaltung dieser Größenordnung aber auch eine Herausforderung, welche nur mit Unterstützung der Bevölkerung bewältigt werden kann.

Die Strecken der WM führen auch durch die Gemeinde Volders, betroffen ist hier die Bundesstraße B171.

Um einen sicheren und geordneten Ablauf der Rennen sowie der Auf- bzw. Abbauarbeiten zu gewährleisten, sind Straßensperren in einem zeitlich und räumlich definierten Ausmaß auf polizeiliche Anordnung hin notwendig. Die derzeit für Volders von den Behörden und den Streckenverantwortlichen definierten Rahmensperrzeiten sind fixiert und können unter www.innsbruck-tirol2018.com eingesehen werden.

Grundsätzlich gilt:
Sperren werden eine Stunde vor dem ersten und 30 Minuten nach dem letzten Fahrer verhängt. Je nach Art des Rennens kann die Gesamtdauer der Straßensperre zwischen 1 ½ und 6 Stunden betragen. Für Einsatzfahrzeuge und Fußgänger werden Querungsstellen eingerichtet. Querungen für den normalen Fahrzeugverkehr können – abgesehen von eingeschränkten Möglichkeiten beim Rundkurs Innsbruck/Aldrans/Lans/Igls/Innsbruck – aus Sicherheitsgründen nicht ermöglicht werden.

Wir bitten um Verständnis, dass es aufgrund umfangreicherer Auf- und Abbauarbeiten auch außerhalb dieser Rahmensperrzeiten zu Beeinträchtigungen des öffentlichen und privaten Verkehrs kommen kann. Die Sperrzeiten können bis zu den Rennen leicht variieren, werden auf der offiziellen Seite der Straßenrad WM (www.innsbruck-tirol2018.com) aber immer aktuell gehalten.

Die Rahmensperrzeiten für Volders betreffen folgenden Tag:
Montag, 24. 9. 2018 in der Zeit von 09:15 bis 11:55 Uhr

Alle betroffenen Haushalte werden rechtzeitig nochmals mit einem eigenen Schreiben informiert!

Alle Sperrzeiten sind verfügbar unter *www.innsbruck-tirol2018.com/besucher-einheimische/einheimische/verkehrsinfo/*

Flurreinigungsaktion in Volders

Unter dem Motto „Volders klaubt auf!“ fand am Samstag, den 21. 4. 2018 die heurige Flurreinigung statt. Pünktlich um 9:00 Uhr trafen sich die vielen freiwilligen Helfer in der alten Feuerwehrhalle beim Gemeindeamt, nahmen Zangen, Müllsäcke, Handschuhe und Routenpläne in die Hand und marschierten motiviert los. Da bereits die Volksschule, die Neue Mittelschule und das PORG unter der Woche zum „Aufklauben“ unterwegs gewesen sind, waren einige Bereiche von Volders bereits gereinigt. Da allerdings nach dem strengen Winter der Frühling nicht nur höhere Temperaturen und Sonnenschein brachte, sondern auch achtlos weggeworfener Müll zum Vorschein kam, gab es auch am Samstag für Vereine, Familien und die Helfer vom Flüchtlingsheim noch reichlich zu tun.

Nach erfolgreich gesäuberten Routen fanden sich alle Helfer wieder vor dem Gemeindeamt ein und wurden mit leckeren Würsteln, Käsebroten und Getränken vom Bauernladen verköstigt. Wie auch schon in den Jahren zuvor war die Aktion wieder ein voller Erfolg. Die Gemeinde Volders bedankt sich bei allen Helfern recht herzlich und wir können stolz sagen: „Volders hat aufgeklaubt!“.

» Barbara Dluhy

Samstag 30.6.2018

18:00 - 21:00 Uhr

21:00 - 01:00 Uhr

18:00 - 21:00 Uhr

21:00 - 01:00 Uhr

Sonntag 1.7.2018

Feldmesse 9:30

Frühschoppen mit der

Bürgerkapelle Mühlbach

anschließend

VOLDERS FEIERT

Fest der Volderer Vereine

Samstag 30.06.2018 18:00 - 01:00 Uhr

Sonntag 01.07.2018 09:30 - 16:00 Uhr

Sonntag Frühschoppen mit Kinderfest

Tiroler Schmankerln

www.fest-der-vereine.at

www.facebook.com/VoldersFeiert

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Samstag 30.6. 18:00 -01:00 Uhr

Eintritt 2€

1	Berglaufteam	Gin und Limo
2	Chor	Wein-Kost-Bar
3	Eisschützen	Eis, Bier, Limo, Hüpfer und Eisstockschießen
4	Fallen Angels	verschiedene Biersorten und Bar
6	Jungbauern	Bier, Limo, Kaspress- und Marillenknödel
7	Western Riding	Whiskey, Bohnen mit Speck Lasso und Hufeisen werfen
8	Langlaufteam	Bier, Limo, Gegrilltes, Laserschießen
9	Mullerguppe	Bier, Limo und Gröstl
10	Schuhplattler	Bier, Limo und Cocktails
11	Senseler Musikkapelle	Weinfassl und Schmankerl
12	FC Raika Volders	Bier, Limo, Longdrinks und Dosenfußball
13	VC Raika Volders	Fotobox
14	Bauernladen	Kaskrapfen und gebackene Champignons
15	White Hawks	Bier, Limo, Bar, Kaiserschmarrn und Puk schießen

Eintritt und Ordnungsdienst durch Feuerwehr und Landsturm Senseler

G1 Kasspatzln

E Eintritt

M Musik

1 Stehtische

2 Sitzfläche/Tische

3 Tanzfläche

Vorwort

Volders ist stolz auf eine besonders lebhafte Vereinskultur. Wir haben viele engagierte Vereinsleute und Funktionäre, denen die Gemeinschaft ein Herzensanliegen ist. Somit lag es für uns nahe, diese Energie zu bündeln und erstmals alle unter einem Dach zu vereinen. Das war die Geburtsstunde des „Fest der Vereine". Unser Ziel ist das Ortszentrum in ein Festgelände zu verwandeln, die Gäste mit Tiroler Köstlichkeiten zu verwöhnen und viele Gelegenheiten für gemütliche Ratscher zu schaffen. Wir haben für euch über zwei Tage hinweg ein abwechslungsreiches Programm geschaffen: Vielfältige Musikgruppen, unterhaltsame Spiele, jede Menge Vereinsstände, eine Feldmesse, Frühschoppen und ein tolles Kinderfest. Dieses Programm lebt vom Einsatz der 200 Helfer, den großzügigen Sponsoren und der Gemeinde Volders, welche die Idee eines Fest der Vereine unterstützen. Daher dürfen wir allen ganz herzlich danken, ihr habt es ermöglicht. Und nun ist es so weit! Wir freuen uns dich hiermit recht herzlich einzuladen. Bringe deine Familie, Bekannte oder liebe Freunde mit oder triff diese dort, wo Volders feiert – beim Fest der Vereine!

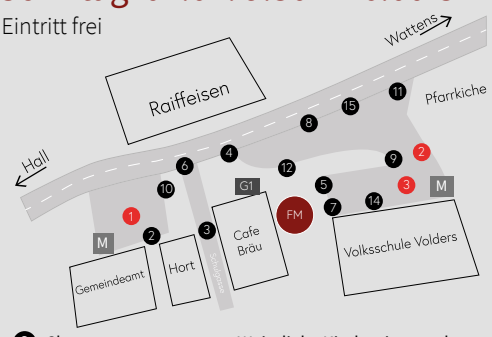
Impressum: Gemeinde Volders, VZBG Peter Schwemberger, Mail: haarstudiopeter@aon.at

Fotonachweise: TVB Hall Wattens

Ehrenschutz: Abg. z. NR. Hermann Gahr, BGM Maximilian Harb

Sonntag 01.07. 9:30 - 16:00 Uhr

Eintritt frei



2	Chor	Weindiele, Kinderpizza und Pommes
3	Eisschützen	Eis, Bier, Limo, Hüpfer und Eisstockschießen
4	Fallen Angels	verschiedene Biersorten und Bar
5	Karlskirche Volders	Kaffee und Kuchen
6	Jungbauern	Bier, Limo, Kaspress- und Marillenknödel
7	Western Riding	Whiskey, Bohnen mit Speck Lasso und Hufeisen werfen
8	Langlaufteam	Bier, Limo, Gegrilltes, Laserschießen
9	Mullerguppe	Bier, Limo, Gröstl und Zuckerwatte
10	Landsturm Senseler	Hendl
11	Senseler Musikkapelle	Weinfassl und Schmankerl
12	FC Raika Volders	Bier, Limo, Longdrinks und Dosenfußball
13	VC Raika Volders	Fotobox
14	Bauernladen	Kaskrapfen und gebackene Champignons
15	White Hawks	Bier, Limo, Bar, Kaiserschmarrn und Puk schießen

Ordnungsdienst durch Feuerwehr

M Musik

FM Feldmesse

1 Kinderfest

2 Sitzfläche/Tische

3 Tanzfläche

Alte Schultasche für einen guten Zweck = ReUse = wiederverwenden statt wegwerfen!

Die alte Schultasche landet zum Ferienbeginn in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird? Wohin mit der noch gut erhaltenen Schultasche? Für den Abfall ist sie eigentlich viel zu schade! Kinder von Flüchtlingsfamilien in Tirol freuen sich über gut erhaltene Schulsachen.

ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-Sammlung“

In Tiroler Recyclinghöfen werden gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen aus dem Abfallstrom ausgeschleust, um sie der Wiederverwendung (ReUse) zuzuführen. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Reichenau in Innsbruck werden die Schultaschen reinigen, sortieren und mit einer Grundausstattung von Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten Schultaschen bedürftigen (Flüchtlings-)Familien in Tirol übergeben. Bei den schulpflichtigen Flüchtlingskindern ist die Freude über gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen riesig.

Möchtest du das ReUse-Projekt unterstützen? Das geht ganz einfach:

Das Österreichische Jugendrotkreuz organisiert vor den Sommerferien Schwerpunktsammlungen in Tiroler Pflichtschulen. Im Recyclinghof deiner Gemeinde kannst du deine gut erhaltene Schultasche oder deinen Schulrucksack jederzeit, aber am besten bis Ende Juli 2018 abgeben.

Auch Schulsachen werden benötigt! Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultasche geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen- und Schulsachensammlung“ ist eine Umweltaktion vom Land Tirol, dem Umwelt Verein Tirol, dem Tiroler Gemeindeverband, der kommunalen Abfallwirtschaft, dem Österreichischen Jugendrotkreuz, den Tiroler Sozialen Diensten GmbH, der Caritas&Du, der Diözese Innsbruck, der Diakonie Tirol und dem Landesfeuerwehrverband Tirol.

SchülerInnen in ganz Tirol spenden ihre Schultaschen für Flüchtlingskinder.

» Martin Baumann
info@umwelt-tirol.at, Tel. 0650/5401169

GARTENBAUVEREIN VOLDERS

Einen Beitrag leisten für Kleinlebewesen

Im Rahmen einer Bezirksveranstaltung des Bezirkes Innsbruck-Land organisierte der Gartenbauverein Volders einen Workshop zur Anlage von Blühstreifen. Am 4. Mai trafen sich ca. 50 Teilnehmer, darunter eine Schulklasse der Floristen, in zwei Gärten unserer Mitglieder, um Blühstreifen unter fachmännischer Anleitung von Herrn Markus Schwarzenberger (Samen Schwarzenberger) und Michael Schwaiger anzulegen.

Mit dieser Aktion wollen wir einen Beitrag zur Förderung und Erhaltung unserer Kleinlebewesen (Bienen, Schmetterlinge und Co) leisten. Bei einem lebhaft gestalteten Vortrag wurde uns die richtige Anlage einer Blumenwiese von Grund auf vermittelt.

Im Zuge dieser Schulung wollen wir aufzeigen, dass man auch in einem kleinen Garten eine Artenvielfalt (Gemüsebeet, Rosen, Stauden, Obstbäume…) schaffen kann. Wir bedanken uns bei Michael Schwaiger und Markus Schwarzenberger für die gewissenhafte Mitarbeit und Vorbereitung.

» Monika Posch, Anita Daxl und Bezirksobmann Bruno Schmidt

Das Highlight dieses Jahres war das „Familienfest“.

KINDERGARTEN VOLDERS

Jahresrückblick über das Kindergartenjahr 2017/18

Schön langsam geht unser heuriges Kindergartenjahr dem Ende zu und wir blicken auf eine schöne, intensive und tolle Zeit zurück.

Wie aufregend ist immer die Anfangszeit im Kindergarten! Wir lernen uns kennen, knüpfen neue Freundschaften und finden uns in einer Gruppe zusammen.

Im September war es so weit: Unser erster öffentlicher Auftritt in diesem Jahr: der in Volders schon traditionell gewordene „**Autofreie Tag**“. Die Pädagoginnen und Assistentinnen haben mit den Kindern mit dem Lied „Der Traum im Badeschaum“ wieder einen schönen Beitrag geleistet. Wir sind schon jahrelang bei dieser Aktion dabei und es ist immer wieder ein schönes Zeichen für die Umwelt.

Die **Erntedankfeier** fand heuer im kleinen Rahmen im Bewegungsraum des Kindergartens mit allen Kindern und im Beisein von unserem Kurator Bruno statt.

„**Ich geh mit meiner Laterne**“ hieß es im November. Der Einzug der Kinder fand vom Schloss Aschach bis zum Camping Volders statt. Dort präsentierten sie voller Stolz ihre selbstgebastelten Laternen und konnten ihr Können beim Singen und Tanzen darbieten.

Im Dezember stand das nächste große kirchliche Fest im Kindergarten an, der Besuch des **Nikolaus mit seinen Engeln**. Es ist immer wieder wunderschön zu sehen, wie sehr sich die Kinder auf diesen Augenblick freuen, und es ist eine Freude, mit ihnen dieses Fest zu feiern.

Von 29. Jänner bis 2. Februar fuhren wir täglich mit einem Bus auf den Vögelsberg, wo die schibegeisterten Kinder ihren **Schikurs** absolvierten. Wie immer faszinierend zu beobachten, wie viel die Kinder in kürzester Zeit dazulernen!

Bei der **Faschingsparty**, bei der alle Kinder verkleidet gekommen sind, hatten alle sichtlich Spaß am lustigen Faschingstreiben. Mit den zwei Clowns „Herbert und Mimi“ waren Lachkrämpfe garantiert.

Das Highlight in jedem Jahr war unser „**Familienfest**“. Heuer konnten wir das Musiktheaterstück „Die Vitaminpiraten und ihre Abenteuer“ präsentieren. Die

Kinder waren wie gewohnt voller Eifer dabei und zeigten sich auf der Bühne in vielseitiger Farbenpracht. Ob die furchtlosen Bananen, die knackigen Äpfel, die Superseh-Karotten, die krassen Kräuter, die fruchtigen Erdbeeren oder die feurigen Kirschen – alle haben zusammengeholfen, um den bösen „Dingsdibumspiraten“ das Handwerk zu legen. In diesem Jahr haben sich erstmalig fünf unserer Mitarbeiter mit ihrem Theatertalent auf die Bühne gewagt und waren aktiv beim Stück dabei – das hat den Kindern und auch dem Publikum sehr gefallen. Der Saal war bis auf den allerletzten Platz voll.

Nun liegen die letzten Wochen vor den Ferien vor uns, wir haben noch einige Aktivitäten mit den Kindern geplant, wie: Reiten, Feuerwehrbesuch, Wandertage, Ausflug der baldigen Schulkinder und Eis essen.

Wie man sieht, es ist was los im Kindergarten Volders. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, mich im Namen des Kindergartenteams zu bedanken: bei der Gemeinde Volders, bei der Pfarrkirche Volders, bei allen Vereinen in Volders, die uns tatkräftig im Kindergartenjahr unterstützen, beim Bauhof Volders und unserem Hausmeister Fred, bei allen Eltern und Kindern für die gute Zusammenarbeit …

Zu guter Letzt möchte ich mich bei meinem Team für die angenehme, vertrauenswürdige und gemütliche Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Unserer langjährigen Pädagogin Renate, die ab Herbst in ihren wohlverdienten Ruhestand übergeht, möchten wir „DANKE“ sagen für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Das Team des Kindergarten Volders wünscht allen Familien schöne Sommerferien, genießt die Zeit, und wir sehen uns gesund und voller Energie am 5. September, wenn das neue Kindergartenjahr beginnt.

» Andrea Klingenschmid, Kindergartenleiterin mit Team

Nachrichten aus dem Hort

Waldtag „Gemma aussi“

Der Frühling ist vorbei und wir nähern uns den Sommerferien. Mit Andy, dem Waldaufseher von Volders, bauten wir vier weitere Sitzbänke vor unserem Waldhaus. Die bestehenden vier Bänke waren nicht mehr ausreichend, da wir nun mit 30 Kindern immer mittwochs im Wald sind, und jeder braucht seinen Platz zum Jausnen.

Kurz darauf stellten wir mit Andy ein Schild vor dem Insektenhotel auf, das wir mit ihm vor einem Jahr bauten. Über das Insektenhotel haben wir einen kleinen YouTube-Film gedreht, den ihr nicht nur auf unserer Homepage findet, sondern auch über den QR-Code auf dem Schild. An dieser Stelle vielen Dank, Andy.

Im Juni werden wir mittwochs wieder den Raffler unsicher machen, denn dort können die Kids sich mit dem Medium Wasser auseinandersetzen.

Euer Waldschrat

„Das Laboratorium – Experimente aus der Theaterwerkstatt“

Seit Anfang März treffen sich unsere theaterbegeisterten Kinder jeden Donnerstag. Dort probieren sie sich in den verschiedensten Theaterformen aus.

Am **Donnerstag, dem 21. Juni 2018** findet im Schülerhort Kidsmix das **Abschlussfest** statt. Heuer werden Clowns vom Tiroler Verein **„Helfen mit Herz“** bei unserem Fest dabei sein. Dieser Verein unterstützt mit Spendengeldern Tiroler Familien in Not. Die Clowns werden unter dem Motto **„Eine Hand voll Mut“** mit Gästen und Kindern in Interaktion treten. Unsere Theaterwerkstatt wird als Einstieg einen kleinen Schnupperkurs zum Besten geben.

Hier möchten wir darauf aufmerksam machen, dass unser Hort am **21. 6. 2018 ab ca.15:30 Uhr ein Kuchenbuffet** zugunsten dieses Vereins veranstaltet. Das Buffet ist bei Schönwetter am Volderer Spielplatz aufgebaut (bei Schlechtwetter im Schülerhort Kidsmix, Bundesstraße 23a, 6111 Volders). Der Erlös dieser Veranstaltung wird gegen Ende des Festes an die Träger des Vereins übergeben.

Wir bitten um eure Hilfe und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Kindermund

Hallo, ich bin Damia und stelle euch Caro vor. Ihre Kinder sind nun größer und sie kann wieder für ein paar Stunden bei uns

arbeiten. Caro hat kurze braune Haare, eine schwarze Brille und ein eher schmales Gesicht. Sie ist sehr nett und hilfsbereit.

Tag der offenen Tür im Schülerhort

Unter dem Motto „Komm, ich zeig dir meinen Hort“ öffnete der Schülerhort am 17. Mai seine Türen. Die Kinder luden Freunde, Familie und alle Interessierten ein, um gemeinsam einen Nachmittag im Hort zu verbringen.

Die Besucher hatten die Möglichkeit, einen ganz normalen Tag im Hort mitzuerleben. So wurde im Kreativraum eifrig gebastelt, im Bewegungsraum geklettert und mit den verschiedensten Materialien gebaut und konstruiert. Im Spielzimmer wurden mit den Hortkindern Brett- und Kartenspiele ausprobiert und mit Lissi lauthals und leidenschaftlich „Stadt-Land-Fluss“ gespielt.

Da es der Wettergott sehr gut mit uns meinte, konnten wir auch auf den Spielplatz gehen, auf der Slackline balancieren und unsere beliebten Gokarts wurden begeistert Probe gefahren. Ein ganz normaler Tag im Hort eben.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, bei der Jause zuzugreifen, und die Eltern konnten sich in der Zwischenzeit bei einer Tasse Kaffee austauschen. Markus stand dabei jederzeit für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Am Ende des Tages konnten wir auf einen erfolgreichen Tag mit vielen Einblicken in unseren Hortalltag zurückblicken und wir freuen uns schon aufs nächste Schuljahr, wenn wir wieder viele neue Gesichter bei uns im Hort begrüßen dürfen.

Euer Hortteam

Freunde finden im Hort

Dass man im Hort Freunde hat, das ist den Kinderparlamentsmitgliedern sehr wichtig! Aus diesem Grund entstand die Idee, einen Freunde-Tag zu organisieren, an dem die Kids die Möglichkeit haben, sich gegenseitig über Interessen auszutauschen und Gemeinschaftsspiele zu spielen.

Ganz eifrig und produktiv wurden Einladungen verfasst, Plakate gestaltet und

über coole Spiele nachgedacht.

Der Tag war ein voller Erfolg und wir danken dem Kinderparlament für seinen Einsatz!

» TEXT und FOTOS: Kinderhort Volders

VOLKSSCHULE VOLDERS

News aus der Volksschule Volders

Paralympics-Teilnehmer Simon Wallner zu Besuch in der Volksschule

Ende April besuchte Monoskifahrer Simon Wallner aus Volders die Kinder aus den Klassen 1b und 2b. Simon sitzt seit einem Motorradunfall im Rollstuhl und hat dieses Jahr im März an den Paralympics in Pyeongchang in Südkorea teilgenommen. Die Volksschulkinder hatten Fragen für den prominenten Gast vorbereitet. Dabei wollten die Kinder wissen, ob Simon traurig war, als er erfuhr, dass er nie mehr gehen können wird, oder auch wie oft Simon in der Woche trainiert und ob ihm auch andere Sportarten außer Monoskifahren gefallen.

Zum Schluss hatten die Kinder noch ein Quiz vorbereitet, bei dem sich Simon schnell zwischen zwei Sachen entscheiden musste. Zum Beispiel musste Simon zwischen Deutsch oder Mathematik, Lakritze oder Schokolade, Ronaldo oder Messi, Gold oder Silber, Pizza oder Lasagne wählen. Das war lustig! Simon hat mit seiner positiven und offenen Art die Kinder und Lehrpersonen so richtig begeistert! Wir wünschen Simon einen schönen Sommer, eine gute Vorbereitung auf die nächste Saison und vor allem viel, viel Glück für die vielen Rennen im kommenden Winter. Die Volksschule Volders drückt dann ganz fest die Daumen!

Tolle „Erfindungen“ beim RAIKA-Malwettbewerb

Das Thema des diesjährigen Raiffeisen-Kinder-Malwettbewerbs lautete „Erfindungen“. Im Rahmen des Zeichenunterrichts gestalteten die jungen Künstler aus den ersten und dritten Klassen ihre eigenen Zeichnungen und die Ergebnisse konnten sich mehr als sehen lassen. Für die Fachjury war es nicht einfach, die Sieger auszusuchen. Danke an die Raika Volders für die sehr gute Organisation und für die tollen Preise für die Teilnehmer und Gewinner.

Bittgang führte uns zum „neuen“ Marterl ins Voldertal

Gemeinsam mit Pfarrer Sylvain Mukulu Mbangi wanderten alle acht Klassen bei strahlendem Sonnenschein von Volders aus ins Voldertal zum neuerrichteten Marterl. Das Marterl wurde bei den schweren Murenabgängen vor zwei Jahren so stark beschädigt, dass die Jungbauernschaft Großvolderberg letztes Jahr ein neues errichtete. Nachdem wir fleißig gewandert waren, hielt der Pfarrer eine kurze Messe, die die Kinder der zweiten Klassen mit der Religionslehrerin Nicole gestalteten. Beim Marterl wurde auch noch gut und ausgiebig gejausnet, so dass wir wieder gestärkt den Fußmarsch zurück zur Schule antreten konnten. Ein großes Dankeschön an unseren Pfarrer und an die Religionslehrerin für die Gestaltung des Bittgangs.

Mit dem Radfahrführerschein sicher mit dem Rad unterwegs

Die vierten Klassen haben erfolgreich die Radfahrprüfung absolviert! Sehr gut vorbereitet auf die theoretische und auf die praktische Prüfung, schafften es fast alle Kinder und dürfen nun alleine mit dem Rad auf der Straße unterwegs sein. Gratulation an die stolzen Besitzer eines Radfahrführerscheins.

„Kasperl“ lehrte den Kindern wichtige Verkehrsregeln

Das „ARBÖ-Puppomobil“ besuchte Mitte Mai die Volksschulkinder der ersten und zweiten Klassen. Das Puppomobil ist ein Verkehrstheater, welches sich an Kinder im Volksschulalter wendet und so die Volksschulen bei der Verkehrserziehung unterstützt. In spielerischer Form, an das Alter der Kinder angepasst, wurde auf die Gefahren im Straßenverkehr hin-

gewiesen. Dabei wurden die Kids auch aktiv in das Verkehrstheater einbezogen. Danke an die beiden „Puppenspieler“ für den sehr lustigen Vormittag mit Kasperl, dem Hund und dem bösen Zauberer Tintifax!

» Christoph Messner

Neuigkeiten aus der NMS Volders

Natürlich gibt es auch bei uns in der NMS Volders zahlreiche Aktivitäten und Projekte abseits des regulären Unterrichtes! Hier haben wir einige unserer Highlights der letzten Wochen für euch zusammengestellt! Mehr Bilder zu den einzelnen Projekten findet ihr auf unserer Schulhomepage!

Musik, die Bilder malt

Die Schüler der 3B ließen sich im April musikalisch von Bedrich Smetanas „Mol-

dau“ inspirieren und stellten den Verlauf des Flusses bildnerisch dar.

Fashion Show

Die 1a-Klasse präsentierte im Februar die neuesten Fashiontrends am Laufsteg der NMS – auf Englisch!

Wintersporttage Kühtai

Sonnig, lustig, sportlich und unfallfrei –

das waren die Schitage der NMS Volders im Kühtai!

Aufforstung

Die 3a half im Frühling tatkräftig und unter fachkundiger Anleitung bei der Aufforstung eines Waldstückes in Volders mit!

Hochbeet

Seit einigen Wochen ziert ein Hochbeet unseren Schulgarten – ein Projekt, das die Schüler vom Bau bis zur Bepflanzung selbst realisiert haben!

Blumenwiese

Eine Kleingruppe von Schülerm durfte Monika Posch und Horst Wessiak helfen,

kleine blühende Oasen in Volders anzulegen, an denen sich hoffentlich bald nicht nur Bienen erfreuen werden!

Raika-Zeichenwettbewerb

Wie jedes Jahr nahmen auch heuer wieder einige Klassen am Raika-Zeichenwettbe-

werb teil. Die Bestplatzierten wurden ausgezeichnet und mit tollen Preisen belohnt!

» Das Lehrerteam der NMS Volders

SERVICE

Sprechstunden des Bürgermeisters nur mehr nach telefonischer Vereinbarung unter 05224/52311.

WALD- UND WIESENGRUPPE LÖWENZAHN

Ein neuer Wind weht durch den Wald!

Ein unglaublich tolles Jahr in der Wald- und Wiesengruppe Löwenzahn liegt hinter uns! Wir durften gemeinsam mit den Kindern die Entwicklungen in der Natur erleben. Ob Pfützen erforschen, Tiere beobachten, balancieren, toben, in der Gruppe wachsen und einen Platz finden, die köstlichsten Waldsuppen kochen, Bäume streichen, Spaziergänge in der Umgebung unternehmen, aufeinander aufpassen und Rücksicht nehmen, gemeinsame Spiele erfinden oder unglaublich viele andere Dinge entdecken, so war jeder Tag ein neues Abenteuer! Nicht nur die Kinder entwickeln sich in unserer Gruppe weiter, sondern auch wir Pädagoginnen wachsen an dieser wunderschönen Aufgabe mit ihnen.

Wir sind alle sehr froh, dass es auch im kommenden Jahr möglich ist, Kindern diese Erlebnisse in der Natur zu ermöglichen. Maria Ablinger wird ab Herbst mit Marion Härting die Wald- und Wiesengruppe Löwenzahn weiterführen, da für Andrea Juen dies aus beruflichen Gründen leider nicht mehr möglich ist!

So wie der Wind die Samen vom Löwenzahn verteilt, so weht er auch durch unseren Verein und bringt Veränderungen, welche bestimmt wieder wertvolle Früchte tragen werden!

Wir wünschen allen einen schönen Sommer, die Wald- und Wiesengruppe Löwenzahn.

» www.loewenzahn-kids.at

PORG VOLDERS

„Let us burn …“

Bischof Hermann Glettler firmte am PORG Volders

Am 9. April 2018 hatte Bischof Hermann Glettler die erste Firmspendung in seiner Funktion als Bischof der Diözese Innsbruck. Das PORG Volders und vor allem die Schülerinnen und Schüler, die an diesem Tag im Rahmen eines Schulgottesdienstes gefirmt wurden, waren sehr dankbar dafür. Firmung ist nicht etwas, das im stillen Kämmerlein geschieht, sondern mit öffentlichem Zeugnis zu tun hat. Die Firmlinge Arianna, Noah und Pius hatten sich in vielen Wochen in der Firmgruppe mit ihrem Firmbegleiter und Religionslehrer auf dieses Fest vorbereitet. Schülerinnen und Schüler und ihre Musiklehrer zauberten wundervolle Klänge. Die Vertreterinnen des Schulerhalters, Hofrätin Habersack und Schwester Cäcilia, zeigten durch ihre Anwesenheit Wertschätzung. Der brennende Dornbusch, der mit Hilfe des Chemielehrers auf den Stufen des Altars wirklich brannte, ohne zu verbrennen, war ein starkes Symbol. Bischof Hermann verwies in seiner Predigt auf Leitfiguren, die für Gott „brannten“: Mose, der nach der Dornbuscherfahrung als Befreier seinem Volk vorausging, die Emmausjünger, die in ihrer Traurigkeit zu neuem Mut fanden, sowie der Physiker und Mathematiker Blaise Pascal, der in seinem berühmten Mémorial seine brennende Liebe für Gott und Jesus ausgedrückt hatte. Einmal mehr wurde bei dieser Feier wieder deutlich, dass Schule auch ein Ort sein kann, an dem Glaube gelebt und gefeiert wird, wo die Sakramente der Kirche beheimatet sind und Verkündigung geschieht.

» Dr. Klaus Heidegger, Religionslehrer

VINZENZGEMEINSCHAFT VOLDERS

Zeit schenken – ein besonderes Geschenk

Die Vinzenzgemeinschaft Volders besuchte auch heuer wieder in der Karwoche die Volderer Gemeindebürger in den verschiedenen Seniorenheimen in Wattens und Hall sowie alle über 90-Jährigen im Dorf. So wurden in Summe 45 Besuche gemacht. Mitgebracht wurden kleine Geschenke, über die sich die Senioren sehr freuten.

Wichtiger als die Aufmerksamkeiten war aber allen einfach die Zeit, die den Senioren geschenkt wurde. Zeit – ein Geschenk von immenser Wert, gerade in unserer heutigen hektischen Welt. Wer hat sie schon im Überfluss?

Die folgende Geschichte über den Wert von Zeit ist nicht von mir, sondern wurde von einem Taxifahrer aus New York vor kurzem niedergeschrieben.

Geschichte eines New Yorker Taxifahrers:
Ich wurde zu einer Adresse hinbestellt und wie gewöhnlich hupte ich, als ich ankam. Doch kein Fahrgast erschien. Ich hupte erneut. Nichts. Noch einmal. Nichts. Meine Schicht war fast zu Ende, dies sollte meine letzte Fahrt sein. Es wäre leicht gewesen, einfach wieder wegzufahren. Ich entschied mich jedoch dagegen, parkte den Wagen und ging zur Haustür. Kaum hatte ich geklopft, hörte ich eine alte gebrechliche Stimme sagen: „Bitte, einen Augenblick noch!“ Durch die Tür hörte ich, dass offensichtlich etwas über den Hausboden geschleift wurde.

Es verging eine Weile, bis sich endlich die Tür öffnete. Vor mir stand eine kleine alte Dame, bestimmt 90 Jahre alt. Sie trug ein mit Blümchen bedrucktes Kleid und einen dieser Pillbox-Hüte mit Schleier, die man früher immer getragen hat. Ihre gesamte Erscheinung sah so aus, als wäre sie aus einem Film der 1940er Jahre entsprungen. In ihrer Hand hielt sie einen kleinen Koffer. Da die Tür offen war, konnte ich nun auch ein paar Blicke in die Wohnung werfen. Die Wohnung sah aus, als hätte hier über Jahre niemand mehr gelebt. Alle Möbel waren mit Tüchern abgedeckt. Die Wände waren völlig leer – keine Uhren hingen dort. Kein Zimmerschmuck, kein Geschirr auf der Spüle, nur hinten in der Ecke sah ich etwas. Einen offenen Karton, der wohl mit Fotos bepackt war.

„Bitte, junger Mann, tragen Sie mir meinen Koffer zum Wagen?“, sagte sie. Ich nahm den Koffer und packte ihn in den Kofferraum. Ich ging zurück zur alten Dame, um ihr beim Gang zum Auto ein wenig zu helfen. Sie nahm meinen Arm und wir gingen gemeinsam in Richtung Bürgersteig

Mit Liebe beim Nächsten
VINZENZ GEMEINSCHAFTEN in Tirol

zum Auto. Sie bedankte sich für meine Hilfsbereitschaft. Es sei nicht der Rede wert, antwortete ich. Als die Dame in meinem Taxi Platz genommen hatte, gab sie mir die Zieladresse, gefolgt von der Frage, ob wir denn nicht durch die Innenstadt fahren könnten. „Nun, das ist aber nicht der kürzeste Weg, eigentlich sogar ein erheblich langer Umweg“, gab ich zu bedenken. „Oh, ich habe nichts dagegen“, sagte sie. „Ich habe Zeit. Ich bin auf dem Weg in ein Hospiz.“ „Ein Hospiz?“, schoss es mir durch den Kopf, dort werden doch Menschen beim Sterben begleitet. Ich sah in den Rückspiegel und schaute mir die Dame noch einmal an.

„Ich hinterlasse keine Familie“, fuhr sie mit sanfter Stimme fort. „Der Arzt sagt, ich habe nicht mehr sehr lange.“ Ich schaltete das Taxameter aus. „Welchen Weg soll ich nehmen?“, fragte ich. Für die nächsten zwei Stunden fuhren wir einfach durch die Stadt. Sie zeigte mir das Hotel, in dem sie einst an der Rezeption gearbeitet hatte. Wir fuhren zu den unterschiedlichsten Orten. Sie zeigte das Haus, in dem sie und ihr verstorbener Mann gelebt hatten, als sie noch „ein junges, wildes Paar“ waren. Sie zeigte mir ein modernes neues Möbelhaus, das früher „ein angesagter Schuppen“ zum Tanzen war. Als junges Mädchen habe sie dort oft das Tanzbein geschwungen.

An manchen Gebäuden und Straßen bat sie mich, besonders langsam zu fahren. Sie sagte dann nichts. Sie schaute dann einfach nur aus dem Fenster und schien mit ihren Gedanken noch einmal auf eine Reise zu gehen. Hinter dem Horizont kamen die ersten Sonnenstrahlen. Waren wir tatsächlich die ganze Nacht durch die Stadt gefahren? „Ich bin müde“, sagte die alte Dame plötzlich. „Jetzt können wir zu meinem Ziel fahren.“ Schweigend fuhren wir zur Adresse, die sie mir am Abend gegeben hatte. Kaum hatte ich den Wagen angehalten, eilten zwei Sanitäter herbei. Sie schienen sehr besorgt und mussten schon sehr lange auf die Dame gewartet haben.

Und während die alte Dame im Rollstuhl Platz nahm, trug ich ihren Koffer zum Eingang des Hospizes. „Wie viel bekommen sie von mir für die Fahrt?“, fragte sie, während sie in ihrer Handtasche kramte. „Nichts“, sagte ich. „Sie müssen doch ihren Lebensunterhalt verdienen“, antwortete sie. „Es gibt noch andere Passagiere“, erwiderte ich mit einem Lächeln. Und ohne lange drüber nachzudenken, umarmte ich sie. Sie hielt mich ganz fest an sich. „Sie haben einer alten Frau auf ihren letzten Metern noch ein klein wenig Freude, Glück und vor allem Zeit geschenkt. Danke!“, sagte sie mit glasigen Augen zu mir. Ich drückte ihre Hand und ging dem trüben Sonnenaufgang entgegen.

Wenn ich an diese Fahrt zurückdenke, glaube ich, dass ich noch niemals etwas Wichtigeres im Leben getan habe, als einfach Zeit zu schenken.

Wenn sich der eine oder andere vielleicht vorstellen könnte, unser Besuchsteam zu verstärken, kann er sich gerne bei der Obfrau der Vinzenzgemeinschaft, Christine Hochrainer, unter christine@hochrainer.at oder bei Bruno Tauderer im Pfarrbüro melden.

» Astrid Baumann

RÜCKBLICK

Wettbewerb „Prima la musica“ der Musikschule Hall

Zum 100. Jubiläumsjahr der Städtischen Musikschule Hall gab es ein hervorragendes Ergebnis der beteiligten Schülerinnen und Schüler beim Landeswettbewerb Prima la musica in Telfs. Daraus resultierten auch zahlreiche Qualifizierungen für den Bundeswettbewerb Prima la musica, der im Mai 2018 stattfand.

Für Volders traten Stefanie Erler mit Harfe und Leigh Heindl mit Gitarre an und sicherten sich jeweils den 1. Platz mit Auszeichnung als auch den 2. Platz.

Wir gratulieren recht herzlich!

Kloster Andechs 1669

CHRONIK

Andechsweg

In der Gemeinde Volders gibt es Straßenbezeichnungen, die nach einem historischen Geschlecht, wie zum Beispiel die Fiegerstraße[1], oder einem berühmten Familiennamen, wie die Guarinonistraße[2], benannt werden. Einige Straßennamen wurden in früheren Gemeindeinformationen schon beschrieben, einige stehen noch aus. Ein weiterer Straßenname soll in diesem Beitrag vorgestellt werden, und zwar der Andechsweg.

Der Andechsweg beginnt gegenüber dem Turelerweg, führt gegen Norden und mündet nach zwei rechtwinkeligen Biegungen wieder in der Nähe der „Postgaragen" in die Lange Gasse ein. Er erschließt damit Grundstücke zwischen der Bundesstraße und der Langen Gasse.

Das Geschlecht der Andechser hatte seinen Stammsitz in Andechs am Ammersee und besaß neben Gebieten in Bayern, Franken und Kärnten ab 1180 auch Istrien. Von den Bischöfen von Brixen erhielten sie Lehen im Inntal. Diese Gebiete reichten von der Mündung der Melach bis zur Zillermündung. Daneben besaßen sie noch Güter im Pustertal und beherrschten die wichtige Straßenverbindung über den Brenner. Die Grafen von Andechs gehörten im 12. und 13. Jahrhundert zu den bedeutendsten Adelsfamilien im Heiligen Römischen Reich.

Die Ehe zwischen der Tochter des Tiroler Grafen Albert und dem Erzherzog Otto II. von Andechs und Meranien blieb kinderlos. Die Grafen von Andechs starben 1248 aus und ihre Gebiete fielen an die Grafen von Tirol.

Am Ort der Burg Andechs gründete Herzog Albrecht III. von Bayern-München 1455 auf dem „Heiligen Berg" ein Benediktinerkloster. 1388 entdeckte man im Altar der ehemaligen Burgkapelle einen Reliquienschatz, der den Andechsern zugerechnet wurde. Daraus entstand ab 1416 ein besonderer Wallfahrtsort, der sich immer größeren Zuspruchs erfreute. Im Laufe der Zeit entwickelte sich Andechs zum zweitmeist besuchten Wallfahrtsort Bayerns.

Ihr Hauptsitz im Inntal war die Burg Ambras im südlichen Becken von Innsbruck. In der Fehde der Grafen von Andechs mit dem Herzog von Bayern 1133 wurde die Burg zerstört. Das heutige Schloss geht noch auf diesen ursprünglichen Bau zurück. Dieses Ereignis dürfte der Anlass für die Gründung eines neuen Standortes nördlich des Inns, im Bereich des heutigen St. Nikolaus und Mariahilf, gewesen sein. Hier bauten die Andechser eine Siedlung und ersetzten den Fährverkehr über den Inn durch eine Brücke. Der Tauschvertrag zwischen Marktgraf Berchtold V. von Andechs und dem Kloster Wilten sicherte ihnen ein Gebiet südlich der Innbrücke, die heutige Innsbrucker Altstadt, zu. Im Gegenzug erhielt das Stift Wilten ein gleich großes Stück Land um das Dorf Amras und Vorrechte, wie einen Teil des eingehobenen Marktzolles u. a., zugesprochen.

Auf dem neu erworbenen südlichen Teil südlich des Inns entstand bald eine neue Ansiedlung, die schon nach wenigen Jahren das Stadtrecht, zwischen 1187 und 1204, erhielt. Eine Bestätigung dieses Innsbrucker Stadtrechtes findet sich in einer Urkunde aus dem Jahre 1239.

Die Beziehung der Grafen von Andechs zu Volders ist durch das heutige Schloss Friedberg gegeben. Die Ursprünge des Schlosses gehen sehr wahrscheinlich auf eine andechsische Gründung[3] zurück. Noch vor 1248 hatten verschiedene ritterliche Burgleute gleichzeitig Teile der Burg inne, die als landesfürstliche Dienststellen für Beamte dienten.

Im Jahre 1268, also vor 750 Jahren, wird das Schloss Friedberg erstmals urkundlich erwähnt. Damals dürfte es bereits in freundsbergischem Besitz gestanden haben.

Für die Gemeindeführung war dies ein Grund, einen Weg im Ort nach dem Geschlecht der Andechser zu benennen.

» Karl Wurzer, Ortschronist

1 Gemeindeblatt Nr. 1, März 2010, Seite 10
2 Gemeindeblatt Nr. 3, Oktober 2010, Seite 11
3 Oswald Trapp, Tiroler Burgenbuch, Mittleres Inntal, Friedberg, Innsbruck, 1982, S. 247.

VORANKÜNDIGUNG

Gemeindewandertag

Am Samstag, den **8. September** (Ersatztermin bei sehr schlechtem Wetter 15. September) findet unser **2. Gemeindewandertag** statt.

Treffpunkt: 9:30 Uhr vor der VS Volders bzw. 10:00 Uhr Volderwildbad

Streckenverlauf:
Mit Shuttlebus ins Volderwildbad – Stiftsalm – Mitterleachn – Kapelle beim

Oberplattn – Wanderung über Kleinvolderberger Waldwege zum Ahrenth – Jause und Ausklang beim Aicherstüberl. Kulturell begleitet werden wir dabei von unserem Ortschronisten Karl Wurzer.

Genauere Informationen (Shuttlebus, Anmeldung usw.) erhalten Sie in einem eigenen Postwurf bzw. auf unserer Gemeindehomepage: *www.volders.tirol.gv.at.*

» Marlies Gruber, Obfrau
Ausschuss für Bildung und Kultur

SENSELER MUSIKKAPELLE

Solistische Meisterleistungen!

Stellvertretend für alle Geehrten (von links: Bez.-Obm. Martin Kammerlander, Kpm. Oswald Klingler, Alois Egger, Bgm. Maximilian Harb)

Victoria Kröll

Josef Hechl

In bereits traditioneller Weise lädt die Senseler Musikkapelle Volders am Freitag vor dem Muttertag zum alljährlichen Frühjahrskonzert. Sehr erfreut zeigte sich der Obmann Georg Markart über den großen Andrang zum Konzert. „Es ist der Lohn jeder Musikantin und jedes Musikanten, wenn wir so zahlreich die Besucher begrüßen dürfen. Es zeigt, dass die Bevölkerung großes Interesse an der Arbeit der Musikkapelle hat."

Ein tolles Programm wurde unter der Leitung von Kapellmeister Oswald Klingler einstudiert. Eine Besonderheit im heurigen Konzert war das Hervorheben von einzelnen Musikantinnen und Musikanten. „Geheimnisvoll solistisch" war das Motto, unter dem der Abend stand. Und so konnten eben diese SolistInnen ihr Können unter Beweis stellen. Jeder, der schon einmal einem Solisten live gelauscht hat, weiß, dass eine besondere Spannung und Aufmerksamkeit auf den Künstler gelegt wird. Alle SolistInnen haben eine perfekte Leistung abgelegt und die Senseler Musikkapelle kann stolz sein, so tolle Bläser in ihren Reihen zu haben. Zu Gast hatten wir auch einen Solosänger. Werner West bewies, dass Blasmusik und Gesang perfekt miteinander harmonieren können.

Schön ist, dass wir auch immer wieder musikalischen Nachwuchs erhalten. So konnten wir heuer wieder drei Neumitglieder in unseren Reihen begrüßen: die Jungmusikanten Victoria Kröll und Josef Hechl sowie Siegfried Krallinger, der nach einer mehrjährigen Pause wieder zur Musikkapelle zurückgekehrt ist.

Das Frühjahrskonzert als einer der Höhepunkte unseres Vereines dient auch dazu, um verdienten Mitgliedern unseren Dank auszusprechen. Für ihre jahrzehntelange Mitgliedschaft wurden Ferdinand Markart und Alois Egger geehrt. Ferdinand ist seit mittlerweile 25 Jahre Hornist bei der Senseler Musikkapelle Volders. Sein Fleiß und seine Verlässlichkeit sind Vorbild für alle MusikantInnen und wir verliehen ihm somit die silberne Verdienstmedaille. Alois Egger ist Ehrenmitglied der Senseler und seit beeindruckenden 55 Jahren im Dienst der Musikkapelle. Ein verlässlicher Musikant über viele Jahre. Luis erhält die goldene Verdienstmedaille und wir gratulieren herzlich.

Jeder Verein braucht auch Funktionäre, welche die Organisation am Laufen halten. Heuer konnten wir zwei langjährig tätige Personen ehren. Kassier Georg Egger erhält das grüne Verdienstzeichen für seine Tätigkeit als Funktionär. Gerald Prenn das silberne Verdienstzeichen, unter anderem für seine 34-jährige Arbeit im Vorstand der Musik. Allen Geehrten wünschen wir alles Gute und viel Freude am Musizieren für die Zukunft!

Falls jemand das Frühjahrskonzert verpasst hat, möchten wir auf eine zweite Chance hinweisen. Teile des Programms werden beim 750-Jahr-Jubiläum zu Schloss Friedberg beim Schlosskonzert am 8. Juni aufgeführt! Alle Freunde der Musik sind herzlich willkommen!

» Text: Martin Zürcher, Obmannstv.
» Fotos: Monika Posch

Abmarsch zum Festgottesdienst

FM Marcel Lechner und FM Andreas Hörtnagl leisteten das Gelöbnis bei der Angelobung.

FREIWILLIGE FEUERWEHR VOLDERS

Florianifeier in Volders

Die heurige Florianifeier fand bei strahlendem, ja fast schon kaiserlichem Sonnenschein am Sonntag, den 6. 5. 2018, statt. Ganz besonders wird dieser Tag dem hl. Florian als Schutzpatron der Feuerwehr gewidmet. So trafen sich die Kameraden der Feuerwehr Volders mit der Feuerwehrjugend Volders und der Feuerwehr Großvolderberg am Gemeindeplatz, wo sie gemeinsam mit der Musikkapelle Senseler Volders zum Gottesdienst abmarschierten.

Beim feierlichen Festgottesdienst wurden heuer die zwei Mitglieder FM Marcel Lechner und FM Andreas Hörtnagl in unserer Wehr angelobt. Das Ablegen des Gelöbnisses ist die offizielle Aufnahme in den aktiven Feuerwehrdienst. Die Angelobung wurde vom Kdt. Florian Thaler durchgeführt, der die neuen Kameraden ehrwürdig aufnahm.

Im Anschluss an den Festgottesdienst marschierten die Feuerwehren Volders und Großvolderberg unter der Begleitung der Musikkapelle Senseler Volders zur Nepomukkapelle, um den Bachsegen abzuhalten. Nach feierlicher und musikalisch umrahmter Prozession wurde im Gh. Jägerwirt gemeinsam zu Mittag gegessen. Dort wurden die wohlverdienten Beförderungen der jeweiligen Feuerwehrmitglieder durchgeführt.

Am Nachmittag hielt man eine große Schauübung für die Bevölkerung am Gelände der Fa. Fluckinger Transporte GmbH ab. Wir möchten uns dafür auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bei der Familie Fluckinger bedanken.

Mit den vorbereiteten Übungen, in denen auch die Feuerwehrjugend ihr Wissen bei einer Personenbergung der Bevölkerung zeigte, konnten alle drei Szenarien von den aktiven Feuerwehrmitgliedern abgearbeitet werden. Ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter und verletzter Person wurde nachgestellt. Dort mussten die Einsatzkräfte das komplette Dach mit hydraulischem Rettungsgerät (Bergeschere) entfernen, um die Person schonend aus dem verunfallten Fahrzeug zu bergen.

Dem Verkehrsunfall folgte eine Brandübung mit einer vermissten Person in einer Lagerhalle. Dies musste vom Atemschutztrupp des Tanklöschfahrzeugs abgearbeitet werden. Zeitgleich wurde der Höhenrettungstrupp des Löschfahrzeugs mit Bergeausrüstung mit einer Personenrettung vom Dach betraut.

Die Einsatzvielfalt ließ so manchen Besucher staunen und Kinderaugen funkeln. Das Resümee dieser Schauübung war äußerst positiv und den begeisterten Zuschauern aus der Bevölkerung konnte ein Einblick in die Tätigkeiten bei immer wieder eintretenden Schadensereignissen gegeben werden. So hatten alle Besucher abschließend ein gutes Gefühl, was die Feuerwehr im Notfall zu leisten im Stande ist.

Volles Festgelände beim Bierfest

Traditionell veranstaltet die Feuerwehr Volders am Pfingstsamstag das Bierfest. Trotz regnerischen Wetters ließen sich die zahlreichen Besucher nicht abhalten, gemeinsam mit „The Boons“ für eine super Stimmung im Gerätehaus der Feuerwehr Volders zu sorgen. Ein Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

„The Boons“ sorgten für Stimmung am Bierfest.

Hubschrauber bei Waldbrandeinsatz am Kleinvolderberg

Zu einem kleinen Waldbrand kam es am 26. 5. 2018 im Gebiet zwischen Volders und Tulfes. Während eines Erkundungsfluges von Einsatzleiter Kommandant Florian Thaler mit der zur Unterstützung alarmierten Libelle Tirol wurde eine Rauchentwicklung entdeckt und sogleich wurde mit dem Hubschrauber die Brandbekämpfung eingeleitet. Die Feuerwehr Volders füllte den Wasserbehälter des Hubschraubers für den Erstangriff, während die Feuerwehr Tulfes nachalarmiert wurde. Die beiden Feuerwehren löschten den Brand schließlich erfolgreich, nachdem eine 200 m lange Schlauchleitung durch steiles Gelände in den Wald gelegt worden war. Nachdem die Glutnester im Waldboden abgelöscht waren, konnten die Einsatzkräfte wieder abrücken.

Ein Verkehrsunfall war nur ein Szenario der Schauübung.

» Texte und Bilder: Anton Wegscheider, Feuerwehr Volders

Weitere Bilder und Berichte zu Einsätzen, Übungen und Aktivitäten der Feuerwehr Volders findet ihr laufend unter www.ff-volders.at.

FEUERWEHRJUGEND VOLDERS

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am 17. März fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend Innsbruck-Land in Fulpmes statt, bei welchem die Feuerwehrjugend Volders mit 10x Gold und 9x Bronze antrat. Ein Feuerwehrjugendmitglied trat aufgrund von Krankheit beim Wissenstest in Landeck an, so hält man bei 11x Gold.

Durch die gute Vorbereitung und das große Interesse der Jugendlichen konnten alle das Leistungsabzeichen mit Erfolg erreichen. Nur wenige Punkte wurden von den Bewertern abgezogen und so lieferte man ein Spitzenergebnis ab, zur Freude der Jugendbetreuer und aller Kameraden der Feuerwehr Volders.

Der Feuerwehrjugend-Wissenstest setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen. Diese beinhalten sowohl feuerwehrtechnische Grundlagen und Technik als auch Erste Hilfe, Gerätekunde und Formalexerzieren. Auch der Regelangriff stellt die Feuerwehrjugendmitglieder in der Kategorie Gold in einem Planspiel immer wieder vor Herausforderungen.

Das Überreichen der Abzeichen übernahm neben Jugendbetreuer LM Jürgen Eller heuer auch das neu gewählte Kommando mit der Spitze Kdt. HBI Florian Thaler und Kdt.-Stv. OBI Michael Brandner. Beide machten sich auch vor Ort beim Bewerb ein Bild von den Leistungen der Jugendlichen, was diese natürlich nochmals anspornte.

Im Anschluss an den Bewerb ließ man den erfolgreichen Tag bei einem Abendessen ausklingen und die Jugendlichen präsentierten mit Stolz ihre Leistungsabzeichen.

„Feuerwehrjugend – ein starkes Stück Freizeit“

» Jugendbetreuer LM Jürgen Eller

BRAUCHTUMSGRUPPE VOLDERS

Die Grasausläuter waren wieder aktiv

Am Samstag, den 14. April und Sonntag, den 15. April 2018 zogen die Kinder wieder traditionellerweise von Garten zu Garten, um mit ihren Glocken den Frühling einzuläuten. Auch die Kinder sind immer mit großem Eifer dabei und freuen sich schon Tage vorher auf das ereignisreiche Wochenende. Vielen Dank an alle fleißigen Grasausläuter und auch an die Bevölkerung, die immer sehr positiv auf den Besuch der Kinder reagiert. Die Kinderanzahl war heuer wieder sehr gut. Jeder, der schon dabei war, kann berichten, dass dies ein toller Tag und ein schönes Erlebnis ist. Also, bis zum nächsten Grasausläuten!

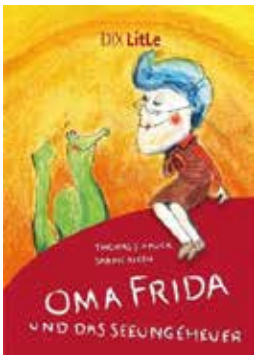
» Die Begleiter Peter, Stefan und Raffi

BÜCHEREI VOLDERS

Buchtipps von Christoph Messner

Lehrer der Volksschule Volders

Grundstufe I:
„Oma Frida und das Seeungeheuer“
In Oma Fridas Kaffeetasse sitzt ein Seeungeheuer! Gut, dass Frida sich Zeit nimmt, ihm zuzuhören. Sie beschließt, dem kleinen Wesen zu helfen. Entschlossen trifft Oma Frida die Vorbereitungen für eine gemeinsame wundersame Reise der Verwandlung.



» Altersempfehlung: 7–9 Jahre

Grundstufe II:
„Limbradur und die Magie der Schwerkraft“
Warum fallen Äpfel auf den Boden? Das ist die einfache Ausgangsfrage, die sich der berühmte Physiker Isaac Newton stellte. Mehr als 300 Jahre später ist es Albert Einstein, der es uns ermöglicht, eine andere Perspektive zu dieser Frage einzunehmen.

Der 12-jährige Limbradur dringt nachts in das berühmte Albert Einstein Museum ein. Dort trifft er auf Alby X3, einen kleinen und kauzigen Wissensroboter, der ihm die revolutionären Ideen Einsteins erklärt und mit ihm auf eine fantastische Entdeckungsreise durch Raum und Zeit aufbricht.

» Altersempfehlung: 10–12 Jahre

NACHRICHTEN AUS IHRER GEMEINDEBÜCHEREI

SOMMER – SONNE – URLAUB und dazu

L iebesromane
E inen spannenden Krimi
S achbuch
E inen historischen Roman
N achlese in Biographie

Deshalb kommen Sie in die Gemeindebücherei, um sich noch mit ausreichend sommerlichem Lesestoff einzudecken.

Wir haben im Juni und Juli jeweils Dienstag und Donnerstag von 18.00–19.30 Uhr für Sie geöffnet.

Im August macht das Büchereiteam Ferien und ist ab Dienstag, 4. September wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten am Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen einen schönen „Lesesommer“.

Kontaktdaten:
Bücherei Volders, Kirchgasse 4,
E-Mail: buechereivolders@gmail.com,
Tel. 05224/54494 oder 05224/52311-11

» Ihr Büchereiteam – Astrid, Bettina, Gitti, Maria-Luise, Marion, Ulli

„SCHNUPPER-GUTSCHEIN“
der Bücherei Volders
für eine **Gratisausleihe**

(max. 2 Bücher pro Person, Gutschein gültig Juni und Juli 2018)

Bitte den Abschnitt in der Bücherei abgeben

VORANKÜNDIGUNG

Fotowettbewerb

Für einen Fotowettbewerb im Frühjahr 2019 zum Thema „Tirol im Lauf der Jahreszeiten“ laden wir interessierte Einwohnerinnen und Einwohner von Volders ein, sich auf Motivsuche zu begeben.

Bildvorgabe:
Print, Format 20 mal 30 cm, Passepartout für Rahmen 30 mal 40, (Rahmen werden zur Verfügung gestellt), Aufnahmen ab dem Jahr 2010

Abgabe:
bis 31. Dezember 2018 im Gemeindeamt (Gerald Prenn, Buchhaltung)

» Marlies Gruber

VORANKÜNDIGUNG

Chor Volders

SAVE THE DATE

Konzert „Unerhört“

aus Opas Plattenschrank

Saal Volders
Samstag, 20. Oktober 2018
19:30 Uhr
Leitung: Martin Schwaizer

Philosophie – Spinnerei oder unverzichtbare Orientierung?

Keineswegs als Misanthrop – das sollen ja einige Philosophen der Antike gewesen sein – erwies sich der Philosoph des Abends, Univ.-Prof. Dr. Christian Kanzian, Vorstand des Instituts für christliche Philosophie der Universität Innsbruck.

Waren Diogenes, Thales oder Sokrates weltfremde Nervensägen? Warum werden manche Texte von Philosophinnen und Philosophen so verfasst, dass sie kaum von ihnen selbst verstanden werden? Kann man einem Philosophen nachweisen, dass er nicht arbeitet, da ja sein Werkzeug einfach das Denken ist? Ist dann der Frosch für den Meteorologen, was das Denken für den Philosophen ist? Hat nicht jeder Mensch „seine Philosophie"? Was ist ein Flugzeugteil? Was ist das überhaupt, gut oder schlecht? Kann man über Geschmack streiten? Sind Religiöse irrational? Ist Objektivität mit einem christlichen philosophischen Hintergrund möglich? Welche Antworten kann man Kindern geben? Weiß man, dass jemand im Himmel ist, oder glaubt man es?

Das waren nur einige der Fragen, die nach einer kurzweiligen und sehr humorvollen Einführung in die Welt der Philosophie für rege Diskussionen sorgten.

„Ich hoffe nicht. Ich fürchte nicht. Ich bin frei." Mit diesem Zitat aus einem der Bücher des griechischen Dichters Nikos Kazantzakis, zu finden auch als Inschrift auf seinem Grabstein, klang der erste Teil des Abends aus, im zweiten wurde noch eifrig weiterdiskutiert.

Danke an das Team vom Kuchenstüberl und an alle anwesenden Gäste. Ich habe die Gespräche dieses Abends als Geschenk empfunden.

» Marlies Gruber

RÜCKBLICK

2. Bildungstreff

Die Kompostierhexe, eine Auszeichnung als beste Öko-Schule, SchülerInnen, die Hochbeete anlegen, Verpackungspolizisten, Schmatzi, Müllprofis, … Bereits zum zweiten Mal trafen sich Leiterinnen und Leiter der Volderer Bildungseinrichtungen mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde – diesmal in der Neuen Mittelschule. Bei Kuchen und Kaffee kam es zum regen Erfahrungsaustausch über vergangene und zukünftige Projekte.

Im Namen des Ausschusses für Kultur und Bildung bedanke mich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

» Marlies Gruber

vocals HANNES SCHMID
drums THOMAS PRENN
piano HERMANN LINECKER
trumpet HARALD PASSERINI

VORANKÜNDIGUNG

Das Kulturreferat der Gemeinde Volders lädt wieder zum

Jazzbrunch mit „Jazz-Quader"

am Sonntag, den 29. Juli 2017 im Restaurant s´Aschach am Campingplatz Volders.

Beginn ist um 10.30 Uhr – der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf DEIN Kommen

SC RAIKA VOLDERS

The next generation?!

Racing -Team des Schiclub Raika Volders auf Erfolgskurs

Das Racing Team des SC Raika Volders mit Obmann Jürgen Gigler und Trainer Tommy Klausner

Wenn Ende März die großen Schistars wie Marcel Hirscher und Anna Veith ihre letzten Schwünge im Schnee ziehen und im Sportfernsehen wieder Fußball die Oberhand gewinnt, dann ist es auch für die jungen und jüngsten Nachwuchs- SchifahrerInnen an der Zeit, ihre Saison noch einmal Revue passieren zu lassen.

Der Schiclub Raika Volders unter Obmann Jürgen Gigler kann in diesem Winter auf eine mehr als erfolgreiche Saison zurückblicken! 11 Kinder (U8 bis U12) und 4 Schüler (U13 bis U16) gingen für den SC Volders bei Bezirkscup-, Landescup- und weiteren nationalen und internationalen Rennen an den Start. Bei der Bezirkscup-Gesamtwertung des Bezirkes Innsbruck Nord konnte sich der Volderer Cheftrainer Tommy Klausner über 8 Gesamtsiege (Emma Gosch, Zoe Oberheinricher, Moritz Deflorian, Luisa Kaplenig, Justin Wieser, Rene Mair, Tobias Pittracher und Maximilian Deflorian), zwei zweite Plätze (Stefanie Erler und Julian Gigler) und zwei dritte Plätze (Benjamin Gigler und Felix Baumann) freuen – somit standen 12 von 15 Kindern am Podest!

Tobias Pittracher konnte neben dem Bezirkscup sogar den Gesamtsieg beim Landescup für sich verbuchen und kann als Volderer Aushängeschild auf eine besonders erfolgreiche Saison zurückblicken: Tiroler Schülermeister, österreichischer Schülermeister in Slalom und Kombi, Sieger beim ÖSV-Testrennen und ein 2. Platz beim Int. Pokal Loka in Slowenien! Damit hat es unserem „Vereinsrookie of the year“ aber noch nicht gereicht! Er schaffte die Aufnahme ins ÖSV Future Team, welches als Kaderschmiede auf höchstem Niveau gilt. Die Besten der Besten sollen in dieser Gruppe in mehreren Trainingskursen gezielt gefördert werden.

Auch Melanie Klingenschmid kann eine durchaus positive Bilanz der vergangenen Saison ziehen. Als amtierende Tiroler Meisterin im Riesenslalom, Gewinnerin des Tirol-Cup-Finales im Kühtai und Gewinnerin des legendären Seilrennens (im Team mit Andreas Geisler und Florian Wechselberger) zeigte Melanie, was in ihr steckt! Sie geht mit 66 Punkten im Slalom und 71 Punkten bei FIS-Rennen im Riesenslalom in die verdiente Sommerpause. Im letzten Kinderjahr (U12) zeigte heuer Justin Wieser mit großartigen Bezirkscup-Erfolgen, einem Sieg beim Zwergerlrennen in Mösern (Tagessieger) und einem 2. Platz beim Int. Pitz Bambini Flitz, was in ihm steckt! Zoe Oberheinricher (U10) stand neben dem Bezirkscup auch beim Int. Zwergerlrennen in Mösern ganz oben am Podest! Auch Emma Gosch (U9) darf auf eine sensationelle Saison zurückblicken: Als Siegerin bei allen Bezirkscup-Rennen konnte sie auch bei internationalen Rennen ihr Können unter Beweis stellen (1. Plätze bei TT Mini Adler, Int. Head GP, Salomon Junior Race, Eva Maria Brem Night Sprint, SalzburgMilch Cup etc.).

Aber nicht nur unsere Jüngsten waren erfolgreich: Auch Simon Wallner machte bei seinen ersten Paralympics eine tolle Figur. Seine Selfies mit unserem Bundespräsidenten sind mittlerweile genauso populär wie seine sportlichen Erfolge. Sein Saisonabschluss als Sieger der Österreichischen Staatsmeisterschaften in der Super-Kombination ist nur ein Bruchteil einer Wahnsinnssaison. Er konnte den Sturz in Pyeongchang relativ gut wegstecken und überzeugte mit einem tollen 19. Platz beim Riesentorlauf alle von seiner Stärke. Simon zeigt immer wieder, dass ein Rückschlag kein Grund zum Aufgeben ist, und ist somit für viele unserer kleinen Racer ein tolles Vorbild!

So großartige Erfolge kommen natürlich nicht von ungefähr, sondern sind zu einem großen Teil dem Team des Glungezer Rennservice (Michi Graupp, Jürgen Streiter, Tommy Klausner, Schmid Wolli) und den perfekten Pistenverhältnissen auf unserem Hausberg Glungezer (Bergbahnen Glungezer) zu verdanken! Der SC Raika Volders bedankt sich auf diesem Weg bei allen Eltern, Trainern und Förderern für die reibungslose Zusammenarbeit und freut sich auf ein Wiedersehen im Winter 2018/19!

» Katharina Steinlechner

Tobias Pittracher, U14

Justin Wieser, U12

Emma Gosch, U9

BLT RAIKA VOLDERS

Trainingslager in Seefeld

Am 10. Mai war es wieder so weit: Das BLT Raika Volders absolvierte sein traditionelles Trainingslager – heuer erstmals in Seefeld. 17 Kinder und sieben Betreuer reisten unter der Leitung von Obfrau Melanie Gretschnig mit dem Bus der Firma Moser an, um drei spannende und anstrengende Tage auf dem Seefelder Plateau zu verbringen. Thomas Unterfrauner stellte sein Wissen als Gasttrainer und Trainingsgestalter in seinem Heimatort zur Verfügung und bat die Kids drei Mal täglich zum Training. Morgensport um 07:30 Uhr vor dem Frühstück zum Aufwachen, eine Vormittagseinheit um 10:00 Uhr sowie eine Nachmittagseinheit um 15:00 Uhr verlangten den Kindern alles ab. Läufe auf die Wildmoosalm, zum Lottensee und zur Sprungschanze, auf welcher sich die nordischen Athleten im kommenden Winter um Weltmeister-Medaillen matchen, standen ebenso auf dem Programm wie zahlreiche Stabilisierungsübungen, Laufschule und Koordinationstraining. Zur Abwechslung wurde zwischendurch Fußball geschaut: Der Tabellenführer der Landesliga West, der FC Raika Volders, spielte gegen Seefeld und wurde vom BLT lautstark unterstützt. Einen würdigen Abschluss fand das heurige Trainingslager beim Abschlussrennen auf dem Gschwandtkopf, das vom 2er-Team (jeweils Jung und „Alt“ gemeinsam) absolviert werden musste.

» Melanie Gretschnig

VC RAIKA VOLDERS

6. Volleyballturnier am 7. Juli

Mit einigen Neuerungen sind wir in das letztjährige Turnier gestartet, das durch die Teilnahme von 24 Mannschaften zu einem tollen Ereignis geworden ist.

Am 7. Juli 2018 ist es nun wieder so weit: Der VC Raika Volders veranstaltet zum Ende des Spieljahres 2017/18 mittlerweile in der bereits 6. Auflage sein traditionelles Abschlussturnier.

Heuer möchten wir auch verstärkt Unternehmen und Körperschaften dazu bewegen, an unserem Turnier teilzunehmen.

Die Neuerungen des Vorjahres (Mannschaftsgröße 4 SpielerInnen, verkleinerte Spielfeldgröße, DJ, Happy Hour, Tombola...) haben sich bewährt und werden auch heuer natürlich wieder beibehalten.

Selbstverständlich ist auch für Speis und Trank wie in den letzten Jahren bestens gesorgt.

Wir hoffen, dass auch euer Verein heuer mit einer oder auch mehreren Mannschaften an unserem Turnier teilnehmen kann. Das Startgeld beträgt weiterhin € 20,– pro Mannschaft, Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2018.

Also schnell unter vc.volders@gmail.com anmelden, wir freuen uns auf eure Teilnahme und „See you at the court!“

FC Raika Volders feiert Meistertitel und Aufstieg

Am Donnerstag, den 31. Mai 2018 fixierte der FC Raika Volders den Aufstieg in die Tiroler Liga. Nach zwei Jahrzehnten freut sich Volders, wieder in der höchsten Spielklasse in Tirol vertreten zu sein. Nach einer fulminanten Saison wurde der FC Volders überlegen Meister in der Landesliga West. Man konnte somit schon zwei Runden vor Schluss alles unter Dach und Fach bringen. Eine tolle Saison für Spieler, Trainer und Funktionäre geht nun zu Ende und man feierte mit den Fans zusammen den Titel.

SERVICE – VERANSTALTUNGSKALENDER JUNI BIS SEPTEMBER

JUNI

» Fest der Vereine
Samstag, 30. 6. 2018
Veranstalter: Volderer Vereine
Zeit: 18.00–01.00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum

JULI

» Fest der Vereine / Frühschoppen
Sonntag, 1. 7. 2018
Veranstalter: Volderer Vereine
Zeit: 9.30–16.00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum
(9.30 Uhr Feldmesse, ab 10.30 Uhr Frühschoppen)

» Open-Air-Kino
Freitag, 13. 7. 2018
Veranstalter: Kulturausschuss
Zeit: 21.00–23.00 Uhr
Ort: Terrasse der Volksschule
(bei Schlechtwetter im Saal Volders)

» Jazz-Brunch
Sonntag, 29. 7. 2018
Veranstalter: Kulturausschuss
Zeit: 10.30–15.00 Uhr
Ort: Restaurant s'Aschach

AUGUST

» Dorffest
Samstag, 4. 8. 2018
Veranstalter: SC Raika Volders
Zeit: 19.30–03.00 Uhr
Ort: Schulhof der VS Volders

SEPTEMBER

» Jungbauernball Großvolderberg
Samstag, 1. 9. 2018
Veranstalter: Jungbauernschaft Großvolderberg
Zeit: 20.00–04.00 Uhr
Ort: Saal Volders

» Gemeindewandertag
Samstag, 8. 9. 2018
Veranstalter: Kulturausschuss
Zeit: 10.00 Uhr
Ersatztermin bei Schlechtwetter 15. 9. 2018

» Herbstln tuat's
Freitag, 21. 9. 2018
Veranstalter: Kulturausschuss
Zeit: 20.00–22.00 Uhr
Ort: Saal Volders

» Reparaturcafé
Samstag, 29. 9. 2018
Veranstalter: Umweltreferat und Erwachsenenschule Volders
Zeit: 9.00–12.00 Uhr
Ort: Saal Volders

Nutzen Sie das Angebot und melden Sie alle geplanten Veranstaltungen im Gemeindeamt. Diese werden in einer Terminbörse erfasst, welche fallweise an alle örtlichen Vereine ausgesandt wird. Ebenfalls sehen Sie diese Termine in der Homepage der Gemeinde Volders.

Tag der Sonne 2018

Am 3. Mai 2018 feierten Tirols Gemeinden wieder den „Tag der Sonne“. Auch in Volders nahm man den europaweiten Aktionstag zum Anlass, um über den kostenlosen und umweltfreundlichen Energieträger Sonne zu informieren.

Volders geht beim Thema „Unabhängigkeit dank Sonnenenergie“ mit gutem Beispiel voran und hat deshalb bei der Feuerwehrhalle, bei der Neuen Mittelschule und 2016 dann auch bei der Volksschule PV-Anlagen errichtet. Die Größe bei der Volksschule von 35,8 kWpeak wurde so gewählt, dass eine möglichst hohe Eigenbedarfsabdeckung möglich ist. Der Jahresertrag wurde auf rd. 41.100 kWh berechnet – damit könnten 10 Haushalte ein Jahr lang versorgt werden.

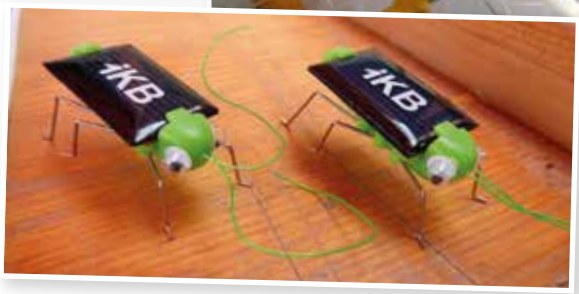
Mit dieser Anlage wird auch untertags die neue öffentliche E-Ladestation für Elektrofahrzeuge mit PV-Strom versorgt. Erstmals vorgestellt wurde diese E-Ladestation gemeinsam mit dem neuen E-Auto der Gemeinde am Tag der Sonne.

Der Renault Zoe, der über Werbeflächen von der heimischen Wirtschaft finanziert wurde, wird mit Strom aus unserer PV-Anlage der Volksschule versorgt. Alle geladenen Sponsoren sowie auch die Besucher hatten die Möglichkeit, eine Proberunde im umweltfreundlichen Fahrzeug zu drehen.

Zudem gab es am Infostand vor der Volksschule wieder die Gelegenheit, sich über aktuelle Förderungen im Bereich Solar und Photovoltaik zu informieren. Gerald Flöck von der Energie Tirol zeigte den Kindern anhand der Solarinsekten und des Solarventilators, was die Kraft der Sonne bewirken kann.

Wie auch letztes Jahr fand zusätzlich die Übergabe der Solarhaustafeln für die Solaranlagenbesitzer statt und auch die Sponsoren des E-Autos wurden mit Urkunden ausgezeichnet.

» Barbara Dluhy



REZEPT

Gutes Gelingen wünscht euch
Waltraud Klingenschmid vom Kleinvolderberg.

Kardinalschnitten

(40 Minuten ohne Kühlzeit)

Zutaten für vier Personen:

Biskuit:
4 Dotter
2 Eier
100 g Staubzucker
100 g Mehl

Baiser:
4 Eiklar
250 g Kristallzucker

Fülle:
2 Becher Schlagobers
1 Pkg. Sahnesteif
2 Pkg. Cappuccinopulver
Staubzucker zum Garnieren

Zubereitung:

Für das Biskuit:
Dotter und Eier schaumig schlagen, Staubzucker dazugeben und weiterschlagen, bis eine sehr lockere Masse entsteht. Dann das Mehl vorsichtig unterheben.

Für das Baiser:
Eiklar steif schlagen, dann den Kristallzucker unterrühren. Die Masse soll sehr steif sein. Anschließend in einen Spritzsack füllen. Backpapier auf dem Backblech ausbreiten, mit dem Spritzsack einzelne Streifen mit Baiser auftragen, dabei Abstände von knapp 2 cm freihalten. In die freien Zwischenräume Biskuit mit einem Löffel einfüllen. Im auf 160 °C vorgeheizten Rohr auf der Mittelschiene 10–15 Minuten backen. Das Biskuit sollte leicht gebräunt sein.

Für die Fülle:
Schlagobers mit Sahnesteif schlagen, dann das Cappuccinopulver unterrühren. Die gebackene Biskuit-Baiser-Masse auskühlen lassen, dann in 3 Teile schneiden. Einen Teil umdrehen, die Hälfte der Fülle auftragen. Den zweiten Biskuitteil drauflegen, die restliche Fülle auftragen. Mit dem letzten Biskuitteil abschließen.

Für 1 Stunde in den Kühlschrank stellen. Vor dem Servieren mit Staubzucker bestreuen.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

VOLDERS FEIERT

Fest der Volderer Vereine

Samstag 30.06.2018 18:00 - 01:00 Uhr

Eintritt 2€

Sonntag 01.07.2018 09:30 - 16:00 Uhr

freier Eintritt

Sonntag Frühschoppen mit Kinderfest

Tiroler Schmankerln

www.fest-der-vereine.at

ENERGIE TIROL

Der kleine, schlaue Energie-Ratgeber

Soll ich Wasser besser im Wasserkocher oder am Herd erhitzen? Geschirr von Hand spülen oder in der Maschine? Rentiert sich der Umstieg auf LED-Lampen und welche ist die richtige Temperatur für meinen Warmwasserboiler? Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann holen Sie sich den Energie-Ratgeber von Energie Tirol.

„Gerade in den privaten Haushalten liegt ungehobenes Energiesparpotenzial. Achtet man bei Erneuerungsmaßnahmen und Neuanschaffungen konsequent auf Energieeffizienz, kann ein durchschnittlicher Haushalt seinen Energiebedarf für Strom und Heizen um deutlich mehr als 50 Prozent reduzieren und damit nach heutigen Preisen jährlich über 1.000 Euro einsparen. Unzählige Maßnahmen, ob klein oder groß, helfen dabei Energie und Kosten einzusparen und bringen uns näher zu TIROL 2050 energieautonom“, weiß DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol.

Hier eine kleine Auswahl einfacher Energiesparmaßnahmen:

- **Kippen vermeiden:** Wenn eine massive Außenwand durch Kippstellung der Fenster um 8 Grad abgekühlt wird, braucht es eine ganze Stunde, bis die Mauer wieder warm ist.
- **Ziehen Sie den Stecker:** Vor Ihrem Urlaub sollten Sie unbedingt den Stecker aller Kleingeräte ziehen (Computer, Fernseher, Stehleuchten, Radiowecker, elektrische Zahnbürste etc.). So senken Sie Ihren Stromverbrauch.
- **Tropfende Wasserhähne reparieren:** So sparen Sie bis zu 1.500 Liter Trinkwasser pro Jahr! Rinnende WC-Spülkästen verbrauchen täglich etwa 40 Liter Wasser.
- **Wasser erhitzen:** Erhitzen Sie Wasser lieber im Wasserkocher als am Herd, das spart Zeit und Geld. Erhitzen Sie nicht mehr Wasser als gebraucht wird.
- **Mehr sehen vom Land:** Mit dem Tiroltickets für nur € 490,– jährlich können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel in Tirol nutzen.
- **Abfall trennen:** Sparen Sie Restmüllkosten, indem Sie Ihren Abfall trennen.

Energie Tirol hat für Sie in einer Broschüre die wirksamsten Energiespartipps zusammengefasst. Starten Sie Ihr ganz persönliches Energiesparprogramm! Die Broschüre gibt es auf Bestellung unter office@energie-tirol.at oder 0512/589913.

In allen Energiefragen, die diese Broschüre nicht beantwortet, helfen Ihnen die kompetenten EnergieberaterInnen von Energie Tirol unabhängig und kostenlos weiter: *www.energie-tirol.at/beratung.*

Solaranlagen-Check geht in die nächste Runde

Die Kraft der Sonne effizient nutzen

In den letzten zwei Jahren wurden in Tirol 150 thermische Solaranlagen auf ihre Effizienz überprüft. Auch 2018 gibt es die Möglichkeit, an so einem Check teilzunehmen. Die Erfahrung zeigt, dass besonders ältere Anlagen ihr mögliches Ertragspotential nicht voll ausschöpfen. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von einem verrutschten Temperaturfühler bis hin zur defekten Umwälzpumpe. Energie Tirol bietet deshalb in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Volders einen Qualitätscheck für kleine und mittelgroße thermische Solaranlagen an. Mittels einer Überprüfung nach aktuellen technischen Standards können eventuelle Schwachstellen und gegebenenfalls nötige Wartungen aufgezeigt

und das Erzeugungspotenzial der Anlagen gesteigert werden.

Angebot für BetreiberInnen kleiner und mittelgroßer Solaranlagen

Das Angebot richtet sich an BetreiberInnen von thermischen Solaranlagen im privaten Bereich mit Anlagen, die älter als fünf Jahre sind und eine Kollektorfläche von 20 m² nicht überschreiten. Der Solaranlagen-Check wird vom Land Tirol finanziell unterstützt und so fällt pro Check lediglich ein Unkostenbeitrag in der Höhe von € 50,– an. Da die Gemeinde Volders Mitglied im e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden ist, übernimmt die Gemeinde diesen Betrag, um so ihre BürgerInnen dabei zu unterstützen, die Kraft der Sonne intensiv zu nutzen.

Anmeldung zum Qualitätscheck

Für unsere GemeindebürgerInnen steht eine begrenzte Anzahl von Checks zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich ab dem 3. Mai 2018 zum Solaranlagen-Check von Energie Tirol an und erhalten Sie eine persönliche und detaillierte Überprüfung und Auswertung Ihrer thermischen Solaranlage.

Die Anmeldung erfolgt bei Energie Tirol, schriftlich per E-Mail office@energie-tirol.at oder auch telefonisch unter +43 (0) 512 589913.

EINLADUNG zum

6. VOLDERER

BOCCIATURNIER

Wir wechseln wieder die „Kugelgröße" – damit ALLE mitmachen können!

Der FC Raika Volders lädt alle Vereine, Firmen, Freunde und Gönner des Vereins

zum 6. Volderer Bocciaturnier am

Sa. 23. Juni 2018 Beginn: 10:30

ein.

Anmeldungen bis spätestens Freitag, den 15. Juni 2018 in der Sportkantine oder unter Einzahlung des Nenngeldes € 20.--
auf das Konto IBAN: AT393634700500020891,BIC: RZTIAT22347 unter Angabe des Team-Namens und –Kapitäns.
Rückfragen unter gerold.lintner@gmx.at, info@fc-raika-volders.at, info.volders@rbgt.raiffeisen.at

Anschließend Preisverteilung mit musikalischer Umrahmung

Abfallentsorgungsplan 2018

Gemeinde Volders – Juli bis September

JULI

Do.	05. 07.	alle
Do.	12. 07.	Wo/Be
Do.	19. 07.	alle/+Sa Berg
Fr.	20. 07.	Gelber Sack/Wo
Do.	26. 07.	Wo/Be
Fr./Sa.	**27./28. 07.**	**Sperrmüll**

AUGUST

Do.	02. 08.	alle
Do.	09. 08.	Wo/Be
Do.	16. 08.	alle
Fr.	17. 08.	Gelber Sack/Wo
Do.	23. 08.	Wo/Be
Do.	30. 08.	alle/+Sa Berg

SEPTEMBER

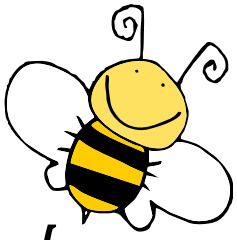
Do.	06. 09.	Wo/Be
Do.	13. 09.	alle
Fr.	14. 09.	Gelber Sack/Wo
Do.	20. 09.	Wo/Be
Do.	27. 09.	alle/+Sa Berg
Fr./Sa.	**28./29. 09.**	**Sperrmüll**

Erklärung zur Restmüllabfuhr:
alle = alle Restmülleimer werden entleert (wenn sie an der Straße zur Abfuhr bereitgestellt werden!)
Wo/Be = es werden nur die Container bei den Wohnanlagen und Betrieben entleert!
/+Sa Berg = entleert werden auch die Restmüllsammelstellen am Berg!

Erklärung zur Sperrmüllentgegennahme:
Angenommen werden nur sperrige Gegenstände in Haushaltsmengen gegen Abgabe von Sperrmüllmarken.
Tage der Entgegennahme – siehe Plan / Fr. von 13.00 bis 17.00 Uhr, Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr!

Erklärung zur Kunststoff- und Leichtverpackungssammlung – „Gelber Sack":
Gelber Sack/Wo = alle Gelben Säcke – auch am Berg – werden mitgenommen, die Container bei den Wohnanlagen werden geleert.

Erklärung Problemstoffsammlung: Entgegennahme nur zwischen 12:30 und 17:00 Uhr!



knetbiene

heilmassage
Sabine Nestler

Speckkarstraße 53b
6068 Mils
0664/8623605
info-knetbiene@gmx.at

Herzenswellen
ESP ganzheitliche schamanische Naturheilpraxis

- ESP Aroma Lomi Lomi Nui Hawaiian Bodywork
- ESP Aroma Lava Shells
- ESP Numerologie
- ESP Auraanalytik und Motivation
- ESP Kartenlegen

Geschenkgutscheine vorhanden

Ulrike Kromer
Tagwalterstraße 9
6111 Volders
Terminvereinbarung unter 0664 20 27 222
www.herzenswellen.at • energetik@herzenswellen.at